Jahresbericht 2020

SEITENEINSTEIGER e.V.

BUCHENTDECKER | BUCHSTART | BÜCHERHÄUSCHEN | BÜCHERTÜRME
BUNDESWEITER VORLESETAG | HISTORICUS | KIRSTEN BOIE CUP
KLASSENSÄTZE / SPRACHEINSTEIGER | LESEFEST SEITENEINSTEIGER | LESELOTTE
LESENETZ | SEITENEINSTEIGER INTERNATIONAL BEI HARBOUR FRONT

» Man muss nicht lesen,
um glücklich zu sein.
Aber es kann helfen. «

Kirsten Boie

VORAB

Das Frühjahr 2020 hatte bei uns eine Arbeitseuphorie ausgelöst. Der Flut an beklemmenden Nachrichten wollten wir Positives entgegensetzen. So begannen wir jedes Projekt abzuklopfen, Konzepte neu zu denken und wollten vor allem eines: erreichbar bleiben. Schon zu Beginn der Pandemie war es unser Ziel, so wenige Formate wie möglich abzusagen. Bei den rund 3.000 Veranstaltungen pro Jahr, die wir initiieren beziehungsweise selbst veranstalten, wurde das Coronajahr daher für uns zu einer spannenden – und ja, mitunter auch bereichernden – Herausforderung.

Für unsere Arbeit bedeutete dies: Alle Lesungen oder Workshops an Schulen müssen realisierbar sein, egal ob im Homeschooling, hybrid oder im Regelunterricht. Bei Familienveranstaltungen galt es, die Abstandsregeln zu berücksichtigen, darüber hinaus wollten wir die Kinder vom Bildschirm weglocken und im besten Fall Leseförderung mit körperlicher Aktivität verbinden.

Das Jahr 2020 war für uns – wie für viele Kulturschaffende – ein Jahr der Reflexion, das den Blick auf das Wesentliche geschärft hat. Einerseits wird uns im Stillstand bewusst, wie selbstverständlich uns die vielfältigen kulturellen Angebote der Stadt geworden sind, wie gut sie uns tun – und wie sehr sie uns in Zeiten eines Lockdowns fehlen. Andererseits haben wir auch sehr positive Erfahrungen gemacht.

In 16 Jahren unserer Arbeit haben wir vermutlich noch nie so viel Feedback und Dank von Eltern, Ehrenamtlichen, Mentor:innen oder Lehrer:innen bekommen wie in den vergangenen Monaten. Die große Resonanz ist für uns ein Schlüsselerlebnis, weil uns klar geworden ist, wie viel wir tatsächlich anstoßen und erreichen können – auch unter so ganz anderen Bedingungen in Zeiten eines Lockdowns. Wir haben viel gelernt und es ist viel Neues entstanden. Bestimmt prägt das die Arbeit über die Zeit der Pandemie hinaus.

Tiefe Dankbarkeit verspüren wir, dass alle unsere Fördererinnen und Förderer an unserer Seite geblieben sind und die durch die Pandemie veränderten Konzepte mit Offenheit und Interesse mitgetragen haben. Dieses Vertrauen in unsere Arbeit ist ein großes Geschenk. Es ermöglicht uns Flexibilität und eine Form von kreativer Freiheit, die für unser Tun sehr motivierend ist. Wir bedanken uns mit unserer Energie und Tatkraft – und freuen uns sehr aufs Wiedersehen und auf viele Live-Begegnungen im kommenden Jahr!

Ihre SEITENEINSTEIGERINNEN

Nina Kuhn-Moritz

Annette Huber

Stefanie Ericke-Keidtel

Julia Lentge

Jutta Dötsch

Johanna Kopte

Dr. Sandra Issen-Großer

INHALT

VORAB S. 01

BUCHSTART 1 S. 04

BUCHSTART 4½ S. 12

BUCHENTDECKER S. 22

BÜCHERTÜRME S. 28

KLASSENSÄTZE/SPRACHEINSTEIGER S. 34

LESEFEST SEITENEINSTEIGER S. 40

BUNDESWEITER VORLESETAG S. 49

SEITENEINSTEIGER INTERNATIONAL BEI HARBOUR FRONT S. 52

BÜCHERHÄUSCHEN S. 54

HISTORICUS S. 56

KIRSTEN BOIE CUP S. 58

LESELOTTE S. 60

LESENETZ S. 66

IMPRESSUM S. 72

SEITEN EINSTEIGER

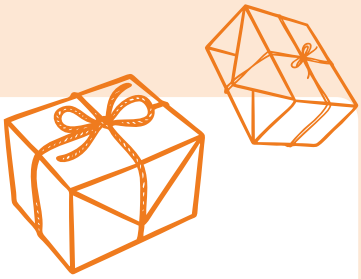
Klipp klopp
Nicola

Buchstart
Kinder lieben Bücher

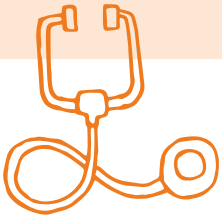
Buchstart 1

2020 in Zahlen

20.000
Buchstart-Taschen
für Hamburger Kinder



ausgeliefert in
Kartons **667**



an
160 Kinderarztpraxen
in ganz Hamburg

BÜCHER FÜR ALLE – VON ANFANG AN!

Die frühe Sprachförderungskampagne Buchstart ist eines der ältesten und erfolgreichsten Projekte von SEITENEINSTEIGER e.V.

Das Fundament für eine lebenslange Bücherliebe wird in den ersten drei Lebensjahren gelegt. Kinder, die in dieser entwicklungswichtigen Phase die richtigen sprachlichen und visuellen Impulse bekommen, die spielerisch in Kontakt sind mit Reimen, Melodien und ersten Büchern, profitieren ihr Leben lang von diesen frühen ästhetischen Erfahrungen. Daher heißt einer der Leitsprüche von **Buchstart 1**: „Bücher für alle. Von Anfang an!“

Seit 2007 bringen wir erste Bilderbücher und literaturpädagogische Anregungen in die Hamburger Familien. Alle 160 Hamburger Kinderärzt:innen verteilen die Taschen bei der Gesundheitsuntersuchung U6 an die einjährigen Kinder. Sie tun dies gern, weil sie wissen: Sprachförderung ist auch Gesundheitsförderung. Die bunten Taschen mit zwei Bilderbüchern aus den Hamburger Verlagen Carlsen und Oetinger, einem Gutschein der Hamburger Bücherhallen und verschiedenen Infobroschüren sind vor allem ein Geschenk an die Kinder, doch sie richten sich an die ganze Familie. Die Eltern sind die ersten und wichtigsten Lehrer ihrer Kinder, sie begleiten sie in jeder Entwicklungsstufe, sind Sprach- und Verhaltensvorbilder. Nicht alle von ihnen sind selbst kompetente Leser. Mit dem Buchgeschenk vom Kinderarzt bringt **Buchstart 1** das Thema Bücher in die Familien und gibt ihnen einen spielerischen, niedrigschwelligen Impuls zum gemeinsamen Büchergucken. So fängt es an!

Das Jahr startete mit einer guten Nachricht: Im Januar erfuhr die Öffentlichkeit, dass Hamburg sein Projekt zur frühen Sprach- und Leseförderung erweitert. Seit Herbst 2020 erhalten alle Hamburger Kinder im Rahmen von **Buchstart 4½** ein zweites Buchgeschenk: den blauen **Buchstart 4½**-Rucksack mit dem „Hamburger Geschichten-Buch". **Buchstart 4½** richtet sich an Kinder auf der Schwelle vom Kita-Alter zum Schulalter. Sie erhalten ihren Rucksack beim Vorstellungsgespräch der Viereinhalbjährigen, dem für alle Kinder eines Jahrgangs verbindlichen Besuchstermin in der Grundschule, etwa anderthalb Jahre vor der Einschulung. Entgegen aller Gesetze der Biologie bekam also das „einjährige" **Buchstart**-Projekt dank der Förderung der Stadt Hamburg ein dreieinhalb Jahre älteres, lang erwartetes Geschwisterkind.

Buchstart 1 und Gedichte für Wichte im Coronajahr

Das Jahr 2020 begann für **Buchstart 1** mit den üblichen Aktivitäten: Vorbereitung der Büchertaschen-Packaktion und der Frühjahrsfortbildung, erste Planungen zum Fest der kleinen Wichte am 11. Juni und die Betreuung der **Gedichte für Wichte**-Gruppen. Unter anderem sollte im Frühjahr eine neue Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum Lothringer Straße starten und damit die Zahl der aktiven Gruppen auf 85 steigen. Wie auch in den zwölf Jahren zuvor gab es zwei frische Bücher für die **Buchstart 1**-Taschen, nämlich *„Trau dich, Mats"* von Lena Kleine Bornhorst und Jan Gardemann aus dem Oetinger Verlag sowie *„Hase, Fuchs und Reh… fahren LKW"* von Dunja Schnabel aus dem Carlsen Verlag.

» Moin die Damen und Herren, herzlichen Dank für die tolle Überraschung zur U6! Wir haben zwei lustige Bücher in der Tasche gefunden und freuen uns auch sehr über den Gutschein für die Bücherhallen. Tatsächlich wollte ich uns eh dort anmelden. Vielen Dank für die tolle Tüte und die ganze Arbeit, die dahintersteckt! Wahnsinn! «

Mutter eines Einjährigen

Mit dem Erlass der Hamburger Eindämmungsverordnung wurden zum 13. März 2020 alle Hamburger Bildungseinrichtungen geschlossen, zwei Tage später auch Schulen und Kindergärten. Von der Schließung betroffen waren damit auch sämtliche Standorte der **Gedichte für Wichte**-Gruppen wie Bücherhallen, Eltern-Kind-Zentren, Elternschulen und andere Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit. Die für den 26. und 27. März geplante Fortbildung für neue **Gedichte für Wichte**-Gruppenleiter:innen musste abgesagt werden.

Das erste Online-Leiterinnentreffen im Juni

Der Ausbruch der Pandemie und die damit verbundenen Veränderungen wirkte tief hinein ins berufliche, gesellschaftliche und private Leben. Ein Großteil der Routinen funktionierte nicht mehr und alle waren erst einmal damit beschäftigt, ihren Alltag an die neue Situation anzupassen. Das Paradoxe an der Situation war, dass zwar die sichtbare Arbeit des Kulturbetriebes von einem Tag auf den anderen stillstand (alle Häuser geschlossen, alle Veranstaltungen ausgesetzt), die organisatorische und administrative Arbeitsbelastung der zuständigen Träger in diesen ersten Wochen jedoch außergewöhnlich hoch war. Auch die Arbeit des **Buchstart**-Teams veränderte sich stark. So gingen im März 2020 bis auf eine Mitarbeiterin alle Seiteneinsteigerinnen ins Home-Office, Teambesprechungen fanden nur noch online statt, die Kommunikation lief noch stärker als zuvor über E-Mail und gemeinsame Datennutzung. Einer der Lichtblicke dieser Zeit war für uns die Gewissheit, dass zumindest die Verteilung der **Buchstart 1**-Taschen in den kinderärztlichen Praxen trotz Corona weiterlaufen konnte.

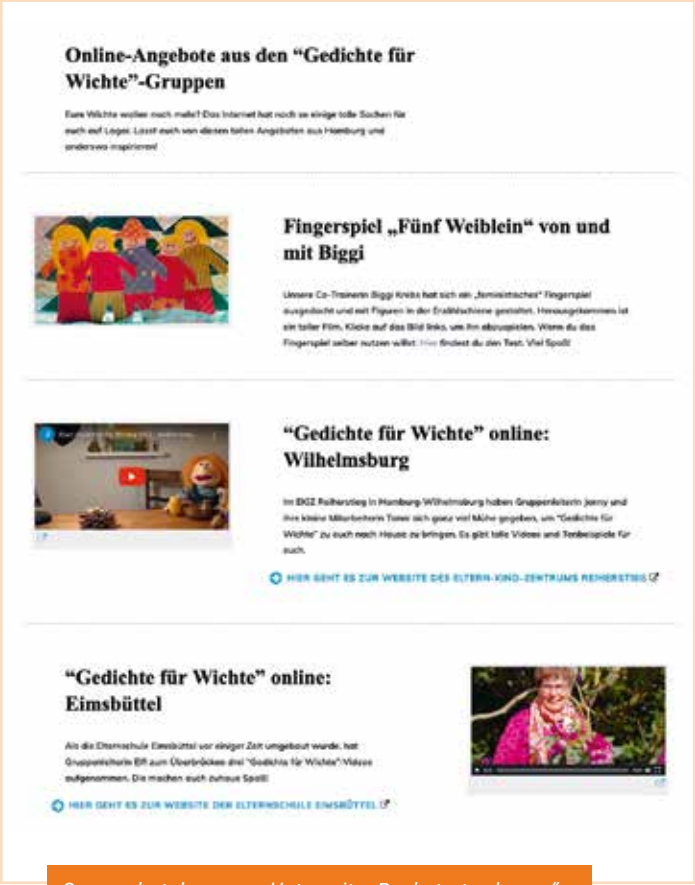
Buchstart zuhause: Alternativen für die Wichte

» Es war nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, nach so langer Zeit wieder Kontakte zu Euch allen herzustellen, sondern auch eine hervorragende Gelegenheit, Erfahrungen und Eindrücke auszutauschen und neue Techniken und Möglichkeiten zum Lesen und zur Interaktion mit den Kleinen zu erlernen. Ich hätte nie erwartet, eine YouTuberin zu werden ... und hier bin ich nicht einmal 12 Stunden nach dem Abend, um nicht nur unseren YouTube-Kanal zu erstellen, sondern auch das erste Video hochzuladen, das vollständig von ‚storie in valigia' gemacht wurde! «

Silvia Ferioli, italienischsprachige „Gedichte für Wichte"-Leiterin und Erzählerin

Anders sah es mit den **Gedichte für Wichte**-Gruppen aus. Hier mussten wir uns Alternativen überlegen. Das **Buchstart**-Begleitprogramm lebt von der Begegnung zwischen Menschen, vom gemeinsamen Singen und Büchergucken, vom sprachlichen und kulturellen Austausch und vor allem von der mitreißenden Energie einer motivierten und inspirierenden Gruppenleiterin. In einer **Gedichte für Wichte**-Gruppe geht es aber nicht nur um frühe kulturelle Bildung, sondern auch um die weiteren Ziele von Family Literacy. Hier verbinden sich auch Erwachsene mit anderen Erwachsenen und mit Bildungsorten. Kontakte entstehen und es werden Informationen vermittelt, die weit über den primären Zweck der kulturellen Bildung hinausgehen. Dies kann besonders für Familien mit niedrigem formalem Bildungsstatus entscheidend sein. Umso wichtiger war es den Gruppenleiterinnen, den Kontakt zu den Familien im ersten Lockdown nicht zu verlieren.

Digitale Angebote waren die naheliegendste Möglichkeit, um den Familien auch auf Distanz inspirierende Begegnungen mit Bilderbüchern und Geschichten zu ermöglichen. Im Laufe der folgenden Monate erhielten wir auch immer wieder neue und großartige Nachrichten von unseren Gruppenleiterinnen. Viele von ihnen entwickelten in Eigenregie kreative digitale Formate, um mit ihren „Wichten" in Kontakt zu bleiben. Ein neues Lied, ein neues Fingerspiel: Manche Gruppenleiterinnen nahmen kurze Videos von sich auf und schickten sie wöchentlich per WhatsApp an die Familien. Manche Einrichtungen stellten diese Videos auch auf ihren Websites online. Andere Leiterinnen verlegten ihre Gruppen ins Internet und richteten digitale **Gedichte für Wichte**-Termine auf Facebook oder Zoom ein.



Screenshot der neuen Unterseite „Buchstart zuhause"

Mit den **Buchstart**-Fingerspiel-Videos und der internationalen Reim-Datenbank waren schon seit Längerem einige digitale Angebote auf unserer Website verfügbar. Anfang April 2020 richteten wir auf der **Buchstart**-Website eine neue Unterseite ein, auf der diese Angebote sowie alle uns bekannten Angebote unserer Gruppenleiterinnen gesammelt abrufbar sind.

Wir bedanken uns an dieser Stelle von ganzem Herzen bei allen Leiterinnen, die ihre neuen Angebote mit sehr viel Herzblut und persönlichem Engagement sowie hohem Zeitaufwand entwickelt und umgesetzt haben. Es brauchte viel Mut und Kraft, um die Herausforderung anzunehmen und vor dem Hintergrund der Pandemie kreative Lösungen zu finden. Danke!

Zur Unterstützung der Gruppenleiterinnen boten wir am 4. Juni einen Leiterinnen-Austausch zum Thema „Gestaltung von digitalen Wichte-Angeboten" an. Jennifer Appelt, Gruppenleiterin im EKIZ Reiherstieg war eine der ersten, die ihre Angebote digitalisierte. Sie leitete das Treffen und zeigte den Teilnehmer:innen, wie sie ihre Filme aufnahm und online stellte.

> *» In der Zukunft möchten wir unbedingt und sehr gern Gedichte für Wichte in unserer Einrichtung anbieten. Es ist eine große Freude für alle Beteiligten gemeinsam teilzuhaben. Das Angebot verbindet, macht Spaß, gibt viele Anregungen und Motivation für den häuslichen Bereich. Viele Kinder und Eltern sind gespannt auf neue Lieder, Bücher und Gespräche. Es ist ein fester Bestandteil unserer Stadtteilarbeit und Gedichte für Wichte ist nicht mehr bei uns wegzudenken. «*
>
> *Kindertagesstätte Hartzloh*

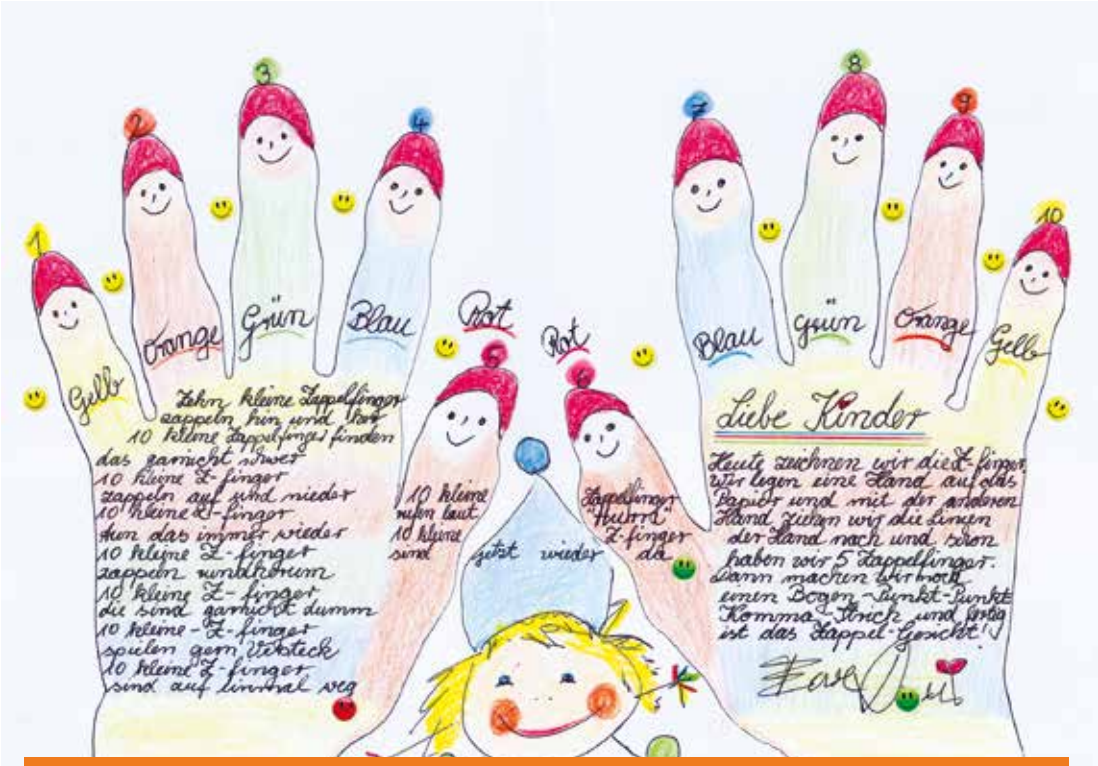
Die Fortbildung am 17. und 18. September konnte dann unter strengen Hygieneauflagen in der Jugendmusikschule am Mittelweg stattfinden. Annette Huber und Biggi Krebs begrüßten 13 zukünftige Leiterinnen zur Schulung.

Kontakt zu den Standorten halten

Wie hat sich die Pandemie auf die einzelnen Gruppenstandorte ausgewirkt? Das wollten wir mit einer kleinen Umfrage dokumentieren, die wir im November 2020, sechs Monate nach Beginn der Pandemie und zu Beginn des zweiten Lockdowns, an die Leitungen der Standorte verschickt haben. Wir erhielten Antwort von 23 Standorten, in denen sich die Vielfältigkeit der Einrichtungen und Situationen vor Ort abbildete. Die Gesamtauswertung der Antworten ergibt folgendes Bild:

- Von Mitte März 2020 bis zum Ende der Sommerferien waren unseres Wissens nach alle Gruppen geschlossen.
- Nach den Sommerferien konnten einige Gruppen (etwa die Hälfte) unter bestimmten Auflagen stattfinden, zum Beispiel im Freien oder drinnen mit festen, zahlenmäßig begrenzten Gruppen mit Anmeldung und Abstand. Art und Umfang dieser begrenzten Angebote waren abhängig von den Gegebenheiten vor Ort, vor allem der Raumgröße und dem übergeordneten Hygienekonzept der jeweiligen Einrichtung.
- Ab November 2020 wurden auch diese Gruppen wieder geschlossen.
- Etwa ein Drittel der Gruppen bot digitale Alternativen an, die von den Familien unterschiedlich stark genutzt wurden.

Für den Neustart der Gruppen in 2021 plant **Buchstart 1** verschiedene Formen der Unterstützung.



Jede Woche ein kleines Unikat: Doris Meyels liebevolle Bunstiftzeichnungen kommen bei den Familien an!

Die kreativste und ganz und gar analoge Form des Kontakthaltens mit den Wichten haben wir in Niendorf gefunden. Doris Meyel, die Gruppenleiterin vom Nachbarhaus Wagrierweg (ein Außenposten der Elternschule Niendorf) begann im zweiten Lockdown, ihren „Wichten“ Briefe mit ausgewählten Liedtexten und Fingerspielen zu schicken. In liebevoller Schreib- und Zeichenarbeit entstehen seitdem jede Woche neue kleine Kunstwerke.

» Das Angebot muss unbedingt aufrechterhalten werden, denn Bücher-vorlesen/lesen ist z.Zt. das einzige verlässlich mögliche Kulturangebot für Familien bzw. Familienmitglieder jeden Alters, das sie unaufwändig selber durchführen können. Wir müssen nur Eltern und Kinder heranführen und das macht Gedichte für Wichte. Das Kulturgut Buch ist vielfältig vorhanden und kostengünstig über die Bücherhallen zu bekommen. «

Elternschule Harburg

Die Familien können sich ihre Wichtepost (in einem schön gestalteten Umschlag verpackt und oft noch mit einem kleinen Geschenk wie einem Luftballon oder einem Samentütchen versehen) jeden Mittwoch aus dem Wichte-Briefkasten an der Tür des Nachbarhauses abholen.

DANK

Buchstart 1 dankt seinen Förderern.

Hauptförderer

G+J

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

Förderer von Anfang an

BUDNI

Budnianer Hilfe e.V.

Bücherhallen Hamburg

VERLAGSGRUPPE Oetinger

CARLSEN

KONTAKT

BUCHSTART 1
info@buchstart-hamburg.de
www.buchstart-hamburg.de

Buchstart 4½
Kinder lieben Bücher
Eine Initiative der Freien und Lesestadt Hamburg
Hamburg
Buchstart 4½
Kinder lieben Bücher
Hamburg

Buchstart 4½
Kinder lieben Bücher

Buchstart 4½

2020 in Zahlen

3 Hamburger Behörden

5 Hamburger Stiftungen

22.000 mal das Hamburger Geschichten-Buch für 4½-Jährige

AUF DEM WEG VON DER PLANUNG ZUR UMSETZUNG

Das erste Jahr von Buchstart 4½

Etwas Neues in die Welt zu bringen, ist immer aufregend. Mit diesem Bericht möchten wir Sie an dem aufregenden Prozess der Implementierung von **Buchstart 4½** im Coronajahr 2020 teilhaben lassen.

Ein kleiner Rückblick vorab: Gemeinsame (Herzens-)Sache – drei Behörden und fünf Stiftungen für Buchstart 4½

v. l. n. r.: Dr. Dirk Bange (Sozialbehörde, Abteilungsleiter Familie und Kindertagesbetreuung), Dr. Carsten Brosda (BKM, Senator), Ties Rabe (BSB, Senator), Dr. Lothar Dittmer (Körber-Stiftung, Vorstand), Dr. Regina Back (Claussen-Simon-Stiftung, Vorstand), Dr. Henneke Lütgerath (Joachim Herz Stiftung, Vorstand), Dr. Kirsten Boie (Autorin), Katrin Wischert (ZEIT-Stiftung, Referentin Bildung und Erziehung), Prof. Dr. Michael Göring (ZEIT-Stiftung, Vorstand), Angelina Ribeiro von Wersch (Sozialbehörde, Referentin Amt für Familie), Eric Vaccaro (BSB, Referent Amt für Bildung), Nina Kuhn-Moritz (SEITENEINSTEIGER e.V.)

Am 18. November 2019 hatten Dr. Kirsten Boie und Nina Kuhn-Moritz das **Buchstart 4½**-Konzept in einer wichtigen Runde vorgestellt. Der Einladung von Schulsenator Ties Rabe und Kultursenator Dr. Carsten Brosda waren neben den leitenden Mitarbeiter:innen aus der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB), der Behörde für Kultur und Medien (BKM) und der Sozialbehörde auch die Vorstände von der Körber-Stiftung, der ZEIT-Stiftung, der Claussen-Simon-Stiftung und der Joachim Herz Stiftung gefolgt.

Die Anwesenden prüften das Konzept auf Herz und Nieren, stellten interessierte Rückfragen und einigten sich dann auf eine gemeinsame Förderung mit der Stadt Hamburg für zunächst drei Jahre, beginnend in 2020. Die ZEIT-Stiftung sowie die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. ermöglichten zusätzlich eine Anschubfinanzierung für das Jahr 2019. Damit war ein wichtiger Schritt geschafft. Nach einem intensiven Jahr der Vorbereitung hatte das Projektteam grünes Licht für den offiziellen Start von **Buchstart 4½** im Jahr 2020!

23. Januar 2020: Der Auftakt

Nach Monaten der Vorbereitung und behördlichen Abstimmung wurde **Buchstart 4½** im Januar 2020 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. An der Pressekonferenz im großen Veranstaltungssaal der Zentralbibliothek nahmen **Buchstart**-Schirmherrin Dr. Kirsten Boie, die Senator:innen der beteiligten Behörden sowie Stiftungsvertreter:innen und Mitglieder der **Buchstart 4½**-Projektgruppe teil. Die Begrüßungsansprache hielt die Direktorin der Bücherhallen, Frauke Untiedt.

v. l. n. r.: Direktorin Frauke Untiedt, Pressesprecher Peter Albrecht (BSB), Kultursenator Dr. Carsten Brosda, Sozialsenatorin Dr. Melanie Leonhard, Schirmherrin Dr. Kirsten Boie, Schulsenator Ties Rabe, Dr. Lothar Dittmer (Körber-Stiftung, Vorstand) als Stiftungsvertreter.

Zu diesem Zeitpunkt waren weder der Bücherrucksack noch das „Hamburger Geschichten-Buch" fertig produziert, kein Flyer gedruckt und keine Website eingerichtet. Für die Projektverantwortlichen von **SEITENEINSTEIGER e.V.** war der Pressetermin dennoch ein wichtiger Meilenstein: Die Stadt Hamburg, vertreten durch die Spitzen gleich dreier Behörden, bestätigte hiermit ihr Engagement für die Lesebildung aller Kinder der Stadt. Ein tolles Commitment!

Kompetenz pur: Die Buchstart 4½-Projektgruppe

Neben dem primären Anliegen, die Lesebildung der Hamburger Kinder zu stärken, ist auch Nachhaltigkeit eines der wichtigen Ziele, das wir mit **Buchstart 4½** verfolgen. In unserem Fall heißt das: Die leseförderende Maßnahme **Buchstart 4½** sollte kein Solitär sein, sondern sich optimal in bestehende Strukturen der frühkindlichen Bildung in Hamburg einpassen und einen zusätzlichen Mehrwert für die Bildungsarbeit der Sozial- und der Schulbehörde erbringen.

Während des gesamten Prozesses stand das **Buchstart**-Team von **SEITENEINSTEIGER e.V.** (Nina Kuhn-Moritz und Annette Huber) in ständigem Austausch mit den Mitgliedern der Projektgruppe **Buchstart 4½**. Die sehr engagierten Kolleg:innen aus Schulbehörde, Sozialbehörde und Kulturbehörde, dem Landesinstitut für Lehrerbildung, dem sozialpädagogischen Fortbildungszentrum und den Bücherhallen Hamburg haben mit ihrer Fachkompetenz und ihrer großen Erfahrung ganz entscheidend zum Gelingen von **Buchstart 4½** beigetragen. Für jede Frage fand sich eine Antwort, für jedes Problem eine Lösung, und das alles in sehr herzlicher und kollegialer Atmosphäre.

Dies sind die Mitglieder der Projektgruppe 2020:

- Birgit Bartram (LI – Landesinstitut für Lehrerbildung)
- Tanja Bergold (SPFZ – Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum)
- Henriette von Enckevort (Behörde für Kultur und Medien)
- Dr. Meike Heckt (IfBQ – Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung)
- Heidi Jakob (Bücherhallen Hamburg)
- Susanne Kühn (Pädagogische Projektbegleiterin)
- Dr. Anna Maclean (Behörde für Schule und Berufsbildung)
- Birte Priebe (LI – Landesinstitut für Lehrerbildung)
- Angelina Ribeiro von Wersch (Sozialbehörde, Referat Kindertagesbetreuung)
- Eric Vaccaro (Behörde für Schule und Berufsbildung)

Ihnen allen ein sehr herzliches Dankeschön!

Alle Maschinen auf volle Kraft für Buchstart 4½

Von Januar an arbeitete das **Buchstart**-Team, unterstützt von der Projektgruppe, mit Hochdruck an der Umsetzung des Projekts. Bis zum Beginn des Vorstellungsverfahrens der Viereinhalbjährigen am 20. Oktober 2020 waren zahlreiche Aufgaben zu bewältigen:

- Kommunikation mit Behörden, Förderern und Kooperationspartnern, Schulen und Kitas
- Abstimmung der Maßnahmen innerhalb der Projektgruppe
- Konzeptionierung des Buchgeschenks
- Gestaltung von Flyern, Plakat und anderen Werbematerialien
- Übersetzung von Basisinformationen in 9 Sprachen
- Einrichten und Schreiben der Website
- Organisation der Packaktion von 22.000 Bücherrucksäcken
- Auslieferung von 19.400 Bücherrucksäcken an 223 Grundschulen
- Presse-und Öffentlichkeitsarbeit zum Projektstart im Oktober 2020
- Vorbereitung der pädagogischen Fortbildungen und des Geschichtenfinder-Tages 2021

Das „Hamburger Geschichten-Buch“

Für Büchermenschen ist es immer eine große Freude, ein Buch gestalten zu können. Und so war für uns die Entwicklung des „Hamburger Geschichten-Buchs“ für den Bücherrucksack ein Jahres-Highlight. Carlsen-Programmleiter Frank Kühne war der Lektor und die gute Seele dieses Prozesses.

Work-in-progress: Frank Kühne präsentiert die ersten Entwürfe des „Hamburger Geschichten-Buchs“ auf einer Präsenzsitzung der Projektgruppe in der Kulturbehörde am 16. Juni 2020

» Liebe Frau Boie, ich möchte mich auf diesem Weg für das wunderbare „Hamburger Geschichten-Buch“ bedanken. Wir haben es in den letzten drei Tagen mit so viel Freude gelesen und konnten gar nicht mehr aufhören. Bis ins kleinste Detail ist es durchdacht und mit Liebe gestaltet. Herzlichen Dank! «

Mutter einer Viereinhalbjährigen

Die Herausforderung: Ein Buch zu entwickeln, welches Kita-Kinder zwischen viereinhalb und sechs Jahren auf dem Weg von der Kita bis in die ersten Monate der Grundschule begleitet. Da die Kinder in diesem Alter eine sehr wichtige und rasante sprachliche Entwicklung durchlaufen, musste das Buch unterschiedliche sprachliche und (Vor-)Leseniveaus bedienen. Gleichzeitig sollte es neben Prosa auch weitere Textsorten wie Comic, Bildergeschichte und Gedicht enthalten, spielerisch Informationen über Kita, Vorschule und öffentliche Bibliotheken transportieren und die Kinder auch aktiv mit einbeziehen. All dies mit einer ästhetisch gelungenen Bildsprache und einer guten Prise Humor. Kurz: Wir wollten das perfekte Hausbuch, mit dem sich sowohl Kinder als auch Eltern immer wieder gern beschäftigen.

Vier namhafte Hamburger Künstler:innen waren maßgeblich für die Gestaltung des Buches verantwortlich: Die Schriftstellerin Andrea Schomburg schuf eine Bande von sechs Kita-Kindern und ließ sie in verschiedenen Geschichten große und kleine Abenteuer in Kita und Vorschule erleben. Ole Könnecke gab diesen Kindern ein Gesicht und zeichnete das Cover, Kerstin Meyer illustrierte die Geschichten und Dunja Schnabel brachte mit ihren großen Wimmelbildern und den lustigen „Ausfüllseiten“ viele spielerische Elemente ein.

Die **Buchstart**-Kinder Mariam, Mia, Nelson, Sofia, Tarik und Viktor sind die Leitfiguren im „Hamburger Geschichten-Buch“ und tummeln sich auch auf dem Cover. Mit dem festen Einband und der Leinenrücken-Optik erhielt das Buch eine hochwertige Ausstattung. Ein echter Handschmeichler!

Eine weitere Besonderheit des „Hamburger Geschichten-Buches“ ist das beschreibbare Feld auf dem Umschlag. Eine Spezialbeschichtung macht es möglich, dass die Kinder dort ihren Namen eintragen. So wird das Buch noch mehr zu einem echten, eigenen Besitz.

Im August 2020 war das „Hamburger Geschichten-Buch“ mit insgesamt 134 farbigen Seiten fertig gestaltet und konnte in Druck gehen.

Kennst du deine Stadt? Dunja Schnabels Hamburg-Wimmelbild lädt zum Erzählen und Entdecken ein.

Weitere Materialien

22.000 blaue **Buchstart 4½**-Rucksäcke waren bereits im Januar bestellt worden und sollten ursprünglich in Indien aus zertifizierter Bio-Baumwolle hergestellt werden. Doch die Handelseinschränkungen aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie machten dies unmöglich. Stattdessen konnte unser Lieferant die Rucksäcke aus schadstoffgeprüfter konventioneller Baumwolle in Ägypten herstellen lassen. Sie trafen rechtzeitig in Hamburg ein. Unverhindert blieb zum Glück das Design: Mit dem Logo von Ole Könnecke und dem gut lesbaren Absender „Freie und Lesestadt Hamburg" sind die **Buchstart 4½**-Rucksäcke fröhliche Werbeträger für eine zukunftsgewandte Kampagne.

Der Begleitflyer zum „Hamburger Geschichten-Buch" versammelt auf der Vorderseite Informationen für die Eltern, auf der Rückseite ist er ein Kinderzimmerposter mit lustigen Fitnessübungen rund ums Buch.

> *» Wir sagen zuerst einmal Danke für das tolle Projekt: Die Kinder, die heute hier aus dem Büro gegangen sind, haben stolz und strahlend den Rucksack auf dem Rücken getragen. (...) «*
>
> *Schule An der Glinder Au*

Ein QR-Code auf dem Titelbild des Flyers führt zur **Buchstart**-Website. Dort sind alle Informationen des Flyers in 9 weiteren Sprachen abrufbar.

Ein weiterer Flyer informiert über die Gesamtheit des Projektes. Dieser Flyer richtet sich an Multiplikatoren, Förderer und Interessierte außerhalb von Hamburg.

Der Gutschein der Bücherhallen Hamburg

Eines der erklärten Ziele des Vorstellungsgespräches der Viereinhalbjährigen ist es, Defizite in der Sprachentwicklung frühzeitig zu erkennen und möglichst vor dem Schuleintritt auszugleichen, zum Beispiel durch integrierte Sprachförderung in der Kita oder auch den verpflichtenden Besuch einer Vorschulklasse. Deshalb freuen wir uns besonders, dass wir in Kooperation mit den Bücherhallen Hamburg allen Kindern, bei denen im Rahmen des Vorstellungsgespräches ein ausgeprägter Sprachförderbedarf festgestellt wird, eine kostenlose einjährige Mitgliedschaft in den Bücherhallen ermöglichen können. Dies betrifft knapp 20% der Kinder. 3.000 Gutscheine für eine Bücherhallen-Kundenkarte wurden anteilig zusammen mit den Rucksäcken an die Schulen ausgeliefert und dann von den Pädagog:innen vor Ort gezielt an die Familien ausgegeben.

Die Website

Die bestehende Website www.**Buchstart**-hamburg.de wurde um einen kompletten Bereich für **Buchstart 4½** erweitert. Besucher finden hier Informationen zu den drei Projektbereichen, Informationen zum Träger und den Förderern. Für Familien gibt es eine Seite mit Buchtipps, Pädagog:innen erhalten projektbezogene Fachinformationen. Die Seite wird laufend ergänzt und erweitert. Die Flaggen-Reiter im Kopf der Startseite führen zu den übersetzten Texten aus dem großen Familienflyer, der jedem Rucksack beiliegt. Die Texte sind (neben Deutsch) in den 9 Sprachen verfügbar, die nach Angaben des statistischen Landesamtes in Hamburg am häufigsten verwendet werden: Arabisch, Bulgarisch, Dari/Farsi, Englisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Rumänisch und Türkisch.

Das Buchstart 4½-Plakat

Die Fotografin Anna Mutter schoss für **Buchstart 4½** dieses Plakat-Motiv. Nike, Noah und Louisa aus der ev. Kita St. Michaelis in der Gerstäckerstraße standen uns freundlicherweise dafür Modell. Das Plakat im offiziellen Hamburg-Design wurde von uns im DIN A3-Format gedruckt und an die Schulen verschickt. In der Woche vom 10. bis 16. November war es im Großformat an zahlreichen City-Lights überall im Stadtgebiet zu sehen.

Lesen geht überall – auch auf der Reeperbahn!

Packaktion und Auslieferung

Ende September war es dann soweit: 22.000 Bücher und ebenso viele blaue Rucksäcke und Flyer wurden im Budni-Sonderlager in Hamburg-Wandsbek angeliefert. Schon seit 2007 ist die Firma Budnikowsky Förderer von **Buchstart** 1, dem Taschenprojekt für einjährige Kinder, und stellt uns kostenlose Lagerfläche zur Verfügung. Umso mehr freuen wir uns, dass Budni auch bei **Buchstart 4½** wieder dabei ist. Unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln packten zehn fleißige Helferinnen und Helfer eine Woche lang Kartons mit je zehn Rucksack-Sets.

> *» Sehr geehrte Damen und Herren, vielen Dank für die Zusendung vom „Hamburger Geschichten-Buch"! Es gefällt uns ausgesprochen gut! Eine tolle Idee und es wird die Kinder sicher gut auf den Weg in die Schule begleiten. «*
>
> *Kindertagesstätte Sandkamp*

Pünktlich zum Beginn des diesjährigen Vorstellungsverfahrens der Viereinhalbjährigen am 20. Oktober 2020 wurden die Kartons dann, sorgfältig nach Bedarfszahlen der Schulen sortiert, von 15 Kurierfahrer:innen an die 223 Grundschulen der Stadt ausgeliefert. Wir waren nicht wenig stolz auf diese logistische Leistung!

Auch das SEITENEINSTEIGER-Büro in der Hallerstraße erhielt mehrere hundert Exemplare. Und obwohl es anschließend ein bisschen eng wurde, freuten sich die **Buchstart**-Macherinnen Nina Kuhn-Moritz und Annette Huber doch sehr über die gelungenen Produkte.

Pressekonferenz zum Projektstart

Kurz nach Beginn des Vorstellungsverfahrens der Viereinhalbjährigen, am 22. Oktober 2020, lud die Stadt Hamburg zur Pressekonferenz **Buchstart 4½** in die Grundschule Arnkielstraße ein. Glücklicherweise konnte dieser Termin kurz vor dem zweiten Lockdown im November noch als Präsenzveranstaltung stattfinden. Vor den zahlreich erschienenen Journalist:innen stellten Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher, **Buchstart**-Schirmherrin Dr. Kirsten Boie und Schulsenator Ties Rabe das Projekt vor und beantworteten Fragen.

„**Buchstart** ist ein tolles Beispiel für die Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft und städtischen Institutionen. Wir können hoffen und auch glauben, dass **Buchstart** uns ein paar Schritte auf dem Weg zur Bildungsgerechtigkeit weiterbringt", sagte die Hamburger Ehrenbürgerin Dr. Kirsten Boie in ihrer Ansprache und dankte allen Förderern und Unterstützer:innen von Herzen.

Bücherschwemme im Buchstart-Büro

Schirmherrin Dr. Kirsten Boie auf der Pressekonferenz im Oktober

Der Erste Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher überreichte die ersten **Buchstart 4½**-Rucksäcke an „unsere“ **Buchstart**-Kinder. „Je mehr man über Bücher weiß und je besser man selber lesen kann, umso faszinierender und interessanter wird das mit den Büchern. Und deswegen ist es sehr gut, wenn man früh Interesse hat, lesen zu lernen“, sagte er. „Ich glaube, dass diese sehr einfach erscheinende **Buchstart**-Idee von unglaublicher Modernität ist. Denn gerade da, wo wir in der digitalen Welt viele andere Möglichkeiten haben, uns abzulenken und oft auch nur scheinbare Informationsmöglichkeiten bestehen, bekommt das Lesen, das klassische Buch, eine völlig neue Bedeutung. Weil es eben eine andere Art von geistiger Betätigung ist, ein Buch zu lesen.“

DANK

Buchstart 4½ dankt seinen Förderern und Kooperationspartnern.

Förderer

Hamburg | Sozialbehörde

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung

Körber Stiftung

ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

CLAUSSEN SIMON | STIFTUNG

JOACHIM HERZ STIFTUNG

ALFRED TOEPFER STIFTUNG F.V.S.

KONTAKT

BUCHSTART 4½
info@buchstart-hamburg.de
www.buchstart-hamburg.de

Kooperationspartner

Bücherhallen Hamburg

BUDNI

v.l.n.r.: Moderatorin Jessica Schlage, Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher, Marie, Noah, Louisa und Nike, Dr. Kirsten Boie und Schulsenator Ties Rabe

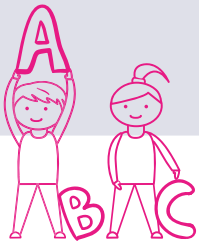
Dr. Peter Tschentscher übergibt die ersten Buchstart 4½-Rucksäcke.

BuchEntdecker

2020 in Zahlen

Über **100**
an der Planung beteiligte
Künstler:innen und Helfer:innen

40
Schulveranstaltungen



mit mehr als
Schüler:innen **1.000**

BUCHENTDECKER WIRD ZU BUCHENTDECKER ON TOUR!

Zum dritten Mal wollte Hamburg seine **BuchEntdecker**-Tage für kleine und große Gäste feiern: Für den 3. und 5. April 2020 hatten die Hamburger Literaturinitiativen erneut gemeinsam Vorschulgruppen, Schulklassen, Familien und Kinder zu Autorenbegegnungen, Workshops und kreativen Mitmach-Aktionen rund ums Buch ins Altonaer Museum eingeladen. Mit vielfältigen Formaten sollten Kinder und ihre Familien auf Bücher neugierig gemacht und dazu angeregt werden, sich selbst auf Entdeckungstour zu begeben, zu hinterfragen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mehrsprachige Geschichten, interaktive Spiele rund um Bücher, aber auch digitale Angebote wie Programmierstationen und Bilderbuch-Apps richteten sich insbesondere an Kinder (und ihre Eltern, Großeltern, Betreuer:innen oder Mentor:innen), für die der Zugang zu Literatur nicht immer selbstverständlich ist.

Es hätte so schön sein können ... Impressionen aus 2019

Der Freitag war dabei ausschließlich für Schulklassen reserviert, die sich auf mehr als vierzig Lesungen und einen Poetry-Slam-Workshop freuten. Am Sonntag waren Hamburgs Familien eingeladen, sich den ganzen Tag bei freiem Eintritt mit Entdeckerfreude in neue Bücherwelten zu stürzen und selbst kreativ zu werden. Denn neben Lesungen und Workshops mit bekannten Hamburger Künstler:innen wie Andrea Schomburg, Cornelia Franz, Annette Mierswa oder Andreas Schlüter waren viele Stationen zum Mitmachen geplant: Vom Bauen einer eigenen Leseratte mit dem Hamburger Puppentheater über das Buchbinden, Stand-up-Dichten oder Worte-Saugen bis hin zur Elbautoren-Trickfilm-Station, den vielen digitalen Medienstationen der Bücherhallen und einer Haus-Rallye. Für Jugendliche ab zwölf Jahren sollte es spannende Präsentationen geben, die den Werdegang eines Buches von der Idee bis zum Verkauf im Buchhandel veranschaulichen.

» (...) ich wollte nur kurz berichten, wie schön es heute in der Grundschule Groß-Flottbek war! Frau Leppert ist supernett und die Kinder (8-11 Jahre, aus aller Herren Länder) ganz zauberhaft. Wir haben die deutsch-arabische Ausgabe von „Einer mehr" gelesen (ein Mädchen aus Syrien hat den arabischen Text vorgelesen und ein syrischer Junge hat dann erklärt, was auf Arabisch drinsteht, ganz toll!) und dazu „Die Fünferbande", zu der die Kinder dann Fingerpuppen basteln konnten. Am Ende hab ich ein Körbchen mit Äpfeln aus dem Schulgarten und vielen Danke-Blättern in allen Sprachen geschenkt bekommen. Das war wirklich ein sehr schöner Vormittag, und ich bin froh, dass wir die Lesung nachholen konnten. «

Yvonne Hergane, Autorin

Und bei der Schreibwerkstatt zum Thema „Den eigenen Geschichten auf der Spur" sollten mit viel Spaß und Kreativität eigene Texte entstehen. Und wer doch erst einmal nur zuhören und -sehen wollte, hätte den Schwarmlesungen, Geschichten auf Spanisch oder italienischen Reimen lauschen, mehrsprachige Bilderbücher entdecken oder sich einfach in die Leseecke kuscheln können.

Tja, und dann kam alles ganz anders: Mitte März 2020 mussten in ganz Deutschland u.a. alle Kultureinrichtungen schließen. Das Land ging in den ersten Lockdown. Schweren Herzens haben auch wir die für Anfang April geplanten **BuchEntdecker**-Tage absagen müssen. Allerdings war uns gleich klar, dass diese tollen Veranstaltungen nicht alle ersatzlos ausfallen durften. So wurden die Lehrer:innen darüber informiert, dass die von ihren Klassen gebuchten Lesungen im Rahmen des **Lesefestes SEITENEINSTEIGER** in den Schulen nachgeholt werden – quasi als **„BuchEntdecker on tour"**! Und nach monatelanger Kulturabstinenz war die Freude – bei den Künstler:innen und den Klassen – riesig, im Oktober 2020 endlich wieder Kultur erleben und einander begegnen zu können!

„BuchEntdecker on tour" in der Schule Gumbrechtstraße in Harburg!

Entwickelt und organisiert wurden die **BuchEntdecker**-Tage vom Verein SEITENEINSTEIGER e.V., der Hamburger Autorenvereinigung Elbautoren sowie dem LESENETZ HAMBURG, dem Zusammenschluss aller Hamburger Leseförderinitiativen und -institutionen.

DANK

BuchEntdecker dankt seinem Hauptförderer, seinen Förderern und Kooperationspartnern.

Hauptförderer

BRS Bodo Röhr Stiftung

Förderer

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

Budnianer Hilfe e.V.

G+J

CARLSEN

VERLAGSGRUPPE Oetinger

Kooperationspartner

Buchstart Kinder lieben Bücher

Bücherhallen Hamburg

JUNGES LITERATURHAUS HAMBURG

LESENETZ HAMBURG

Kinderbuchhaus

Instituto Cervantes Hamburg

ALTONAER MUSEUM

BürgerStiftung Hamburg

Die Lesementoren MENTOR HAMBURG e.V.

BÜCHERECK NIENDORF NORD

DIE ELB AUTOREN

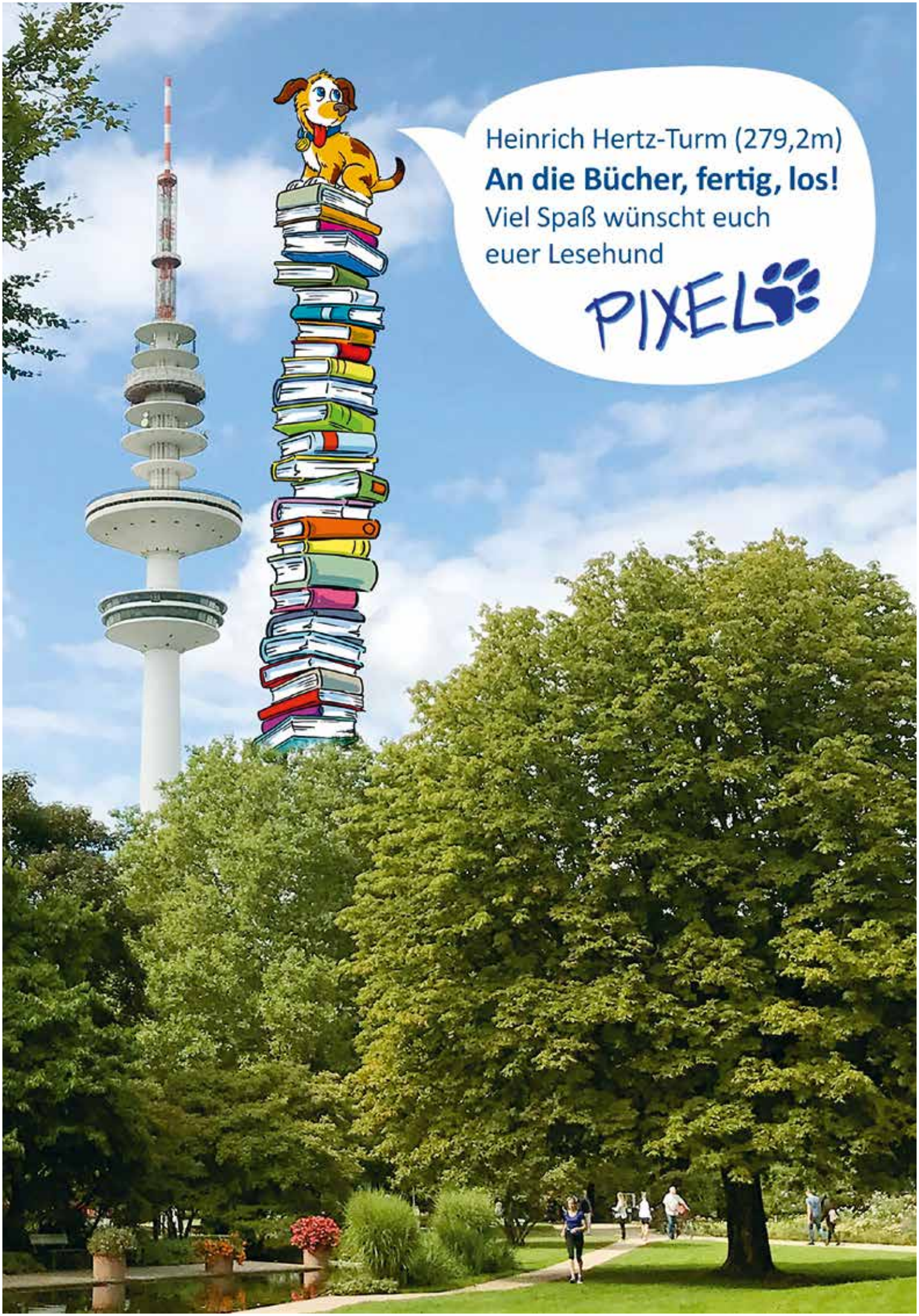
ISTITUTO italiano DI CULTURA AMBURGO

Lesepate e.V.

ella Kulturhaus Langenhorn

KONTAKT

BUCHENTDECKER
info@seiteneinsteiger-hamburg.de
www.buchentdecker-hamburg.de


Heinrich Hertz-Turm (279,2m)
An die Bücher, fertig, los!
Viel Spaß wünscht euch
euer Lesehund
PIXEL

Büchertürme

2020 in Zahlen

25 neu dazugekommene Büchertürme im In- und Ausland

137 Büchertürme seit 2011

22.174 gesammelte PISA, davon

1.124 PISA in Hamburg

221.740 gelesene Bücher, davon rund

11.000 in Hamburg

DAS LESEN AUF DIE SPITZE TREIBEN

Die Lesekompetenz unserer Grundschüler:innen ist steigerungsfähig. Das ist seit Langem kein Geheimnis. Daher startete die Kinderbuchautorin Ursel Scheffler am 11.11.11 in Hamburg das Leseförderprogramm **Büchertürme** mit dem Aufruf „Kinder, lest euch auf den Michel“.

Seit zehn Jahren läuft diese Leseaktion nun sehr erfolgreich, nicht nur in Hamburg, sondern auch weit über die Landesgrenzen hinaus. Für mehr als ein Dutzend Türme der Stadt haben die Hamburger Grundschulkinder „PISA-Bücherbausteine“ (1 PISA = 10 cm) gelesen. Neben den offiziellen Turmzielen haben mehrere Schulen und Kultureinrichtungen auch eigene Türme aus ihrem Stadtteil als Leseanreiz genommen, wie beispielsweise Alsterdorf. Um **Büchertürme** zu bauen, stapeln die jungen Leser:innen die zu Hause oder in der Klasse fertig gelesenen Bücher aufeinander. Und zwar so lange, bis ihr gemeinsam erlesener Bücherturm die Höhe des lokalen Turmes erreicht. Zum Abschluss gibt es für jede erlesene Turmhöhe ein **Büchertürme**-Lesefest. In Hamburg wurde bisher u.a. im Michel, im Rathaus, im Dom, der Blauen Moschee, im Planetarium oder der Elbphilharmonie gefeiert.

Büchertürme-Timline – Daten & Zahlen

2011	2012	2013	2014	2015	2016
St. Michaelis	St. Katharinen	St. Nikolai	St. Petri	St. Jakobi	Rathaus
Turmhöhe: **1.320 Pisa (132 m)**	Turmhöhe: **1.170 Pisa (117 m)**	Turmhöhe: **894 Pisa (89,4 m)**	Turmhöhe: **1.320 Pisa (132 m)**	Turmhöhe: **1.250 Pisa (125 m)**	Turmhöhe: **1.120 Pisa (112 m)**
Tatsächlich gelesen: **1.396 Pisa (139,6 m)**	Tatsächlich gelesen: **1.317 Pisa (131,7 m)**	Tatsächlich gelesen: **906 Pisa (90 m)**	Tatsächlich gelesen: **1.400 Pisa (140 m)**	Tatsächlich gelesen: **1.258 Pisa (125,8 m)**	Tatsächlich gelesen: **1.120 Pisa (112 m)**
Gelesene Bücher: **ca. 13.900**	Gelesene Bücher: **ca. 13.100**	Gelesene Bücher: **ca. 9.000**	Gelesene Bücher: **ca. 14.000**	Gelesene Bücher: **ca. 12.500**	Gelesene Bücher: **ca. 11.200**

Der Hamburger Fernsehturm als Leseziel 2020

Der Heinrich-Hertz-Turm war der offiziell 12. Hamburger Bücherturm und mit einer Höhe von 279,2 Metern die bisher höchste Zielvorgabe für die jungen Hamburger:innen. Um diese zu erreichen, mussten rund 27.900 Bücher gelesen werden. Und mit dem ehemaligen NDR-Intendanten Lutz Marmor hatten die **Büchertürme** auch 2020 einen prominenten und würdigen Schirmherren, vielen Dank dafür!

Bekanntermaßen lief aber 2020 vieles ganz anders als ursprünglich geplant: Nach einem ehrgeizigen Lesestart im Schuljahr 2019/2020 mussten die jungen Leser:innen und die Organisator:innen ab März flexibel auf das Pandemiegeschehen reagieren. Kinder und Familien wurden ermutigt, im Lockdown und in der Quarantäne miteinander zu lesen.

> *» Die Kinder haben laut gejubelt, als sie von ihrem Sieg erfahren haben – nun ist hoffentlich ein Feuer entfacht. Herzlichen Dank für Ihre Initiative. «*
>
> *Lehrerin, Grundschule Groß Flottbek*

Eine große Herausforderung für die Kommunikation stellten die Schulschließungen dar. So entstand gerade für die Lehrkräfte teilweise ein enormer Zusatzaufwand. „Daher ein großes Dankeschön an alle Lehrer, die trotz der Sonderbelastungen auch noch PISA-Punkte gemeldet haben!“, so die Initiatorin Ursel Scheffler. Die Bücherstapel für den „Telemichel“ wuchsen also auch in diesen besonderen Zeiten hoch und höher. Und bis zum Frühjahr 2021 hatten die jungen **Büchertürme**-Leser:innen die beachtliche Zahl von 2.729 PISA erreicht. Dieses Abschlussfest findet nun – um ein Jahr nach hinten verschoben – coronakonform digital statt. Aber das nächstes Leseziel, der Aussichtsturm vom Mahnmal St. Nikolai mit einer Höhe von 76 Metern, wollen wir 2022 dann wieder live und vor Ort gebührend feiern!

Ein digitaler Neustart – Büchertürme-Website in neuem Gewand

Die Homepage ist ein wesentlicher Bestandteil für die reibungslose Durchführung des Projektes. Im Laufe der letzten zehn Jahre hatten über 100 **Büchertürme** im In- und Ausland auf der **Büchertürme**-Website angedockt und es war an der Zeit, der Seite eine neue Struktur und einen modernen Look zu geben. Als uns klar geworden ist, dass es am 28. Mai 2020 kein Abschlussfest geben kann, setzten wir uns diesen Termin als Ziel für den Relaunch der neuen **Büchertürme**-Website.

2016	2017	2018	2019	2021
Türme der Blauen Moschee	**St. Marien-Dom**	**Elbphilharmonie**	**Planetarium**	**Fernsehturm Hamburg**
Turmhöhen zusammen: **418 Pisa (41,8 m)**	Turmhöhen zusammen: **1.220 Pisa (122 m)**	Turmhöhe: **1.100 Pisa (110 m)**	Turmhöhe: **645 Pisa (64,5 m)**	Turmhöhe: **2.791 Pisa (279,2 m)**
Tatsächlich gelesen: **418 Pisa (41,8 m)**	Tatsächlich gelesen: **1.430 Pisa (134 m)**	Tatsächlich gelesen: **1.352 Pisa (135,2 m)**	Tatsächlich gelesen: **2.076 (207,6 m)**	Tatsächlich gelesen: **2. 870 Pisa (139,6 m)**
Gelesene Bücher: **ca. 4.000**	Gelesene Bücher: **ca. 14.000**	Gelesene Bücher: **ca. 12.500**	Gelesene Bücher: **ca. 20.000**	Gelesene Bücher: **ca. 28.000**

Mit vereinten Kräften wurden nun innerhalb von knapp zwei Monaten neue Inhalte erarbeitet, bestehende Inhalte neu konfiguriert und das Layout neu gestaltet. Die Agentur Elbnetz hat uns digital bei der Umsetzung unterstützt und eine neue Word-Press-Webpräsenz programmiert. Die neue **Büchertürme**-Plattform ist übersichtlicher, nutzerfreundlicher und moderner. Projektleitungen können sich kostenfrei registrieren und ihr Turmprojekt medial auf der jeweiligen **Büchertürme**-Seite selbst begleiten. Neue Features im Downloadbereich wie das „Mini-Pisameter" für zu Hause, der „Pixel-Post für Kids" und zusätzlicher Rätselspaß sorgen für Abwechslung und motivieren zum **Büchertürme**-Lesen.

> *» Es freut uns sehr, dass uns auch in Zeiten des Lockdowns trotz geschlossener Spielgruppen, Kindergärten und Schulen viele Leseeinträge für den Thalwiler Bücherturm erreicht haben, darunter auch von engagierten Lehrpersonen und sehr motivierten Kindern. «*
>
> *Projektleitung Bücherturm Thalwil, Schweiz*

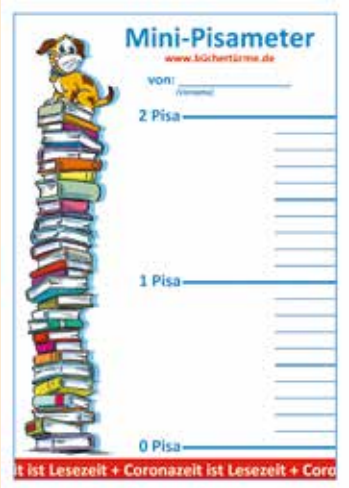
30 Jahre Städtepartnerschaft: Lesebrücke Hamburg – Prag in Kooperation mit „Die Insel liest" – Wilhelmsburger Lesewoche

Maren Töbermann (Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg) entwickelte anlässlich der dreißigjährigen Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Prag die Idee einer Lesebrücke mit der Zielsetzung, dass Schüler:innen aus beiden Städten sich über das Lesen begegnen.

In Anlehnung an das **Büchertürme**-Projekt, bei dem die fertig gelesenen Bücher in die Höhe gestapelt werden, wurden für die Lesebrücke Buchseite um Buchseite „aneinandergelegt", um die rund 500 Kilometer lange Strecke zwischen Hamburg und Prag sinnbildlich widerzuspiegeln. Die **Büchertürme** unterstützen das Projekt einerseits beratend und mit Buchpreisen und andererseits digital durch die Angliederung an die **Büchertürme**-Website. Unter der Leitung von Maren Töbermann konnte in dieser Kooperation im November 2020 der Startschuss fallen. Innerhalb weniger Monate hatten 30 Hamburger und 30 Prager Schulklassen über 3,2 Millionen Buchseiten gelesen und sind damit sogar über das Lesebrücken-Ziel hinausgeschossen – herzlichen Glückwunsch!

„Coronazeit ist Lesezeit!" – Eine coronafreundliche Projektstruktur, die im In- und Ausland zum Nachahmen anregt

Das **Büchertürme**-Projekt bietet mit selbstständig geführten Leselisten der Schüler:innen, individuellen Lesezeiten, digitalem Punktemelden und der Verkündung der Monatssieger auf der **Büchertürme**-Website ein hohes Maß an Flexibilität. Ideale Grundvoraussetzungen, um auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen und geschlossenen Kulturorten erfolgreich Leseförderung zu betreiben. Viele Städte und



So geht´s

- Ein von der Klasse gelesener Bücherstapel von 10 cm ist bei den **Büchertürmen** ein Lesebaustein von 1 PISA.
- Mittels Leselisten und PISAmeter wird der Lesefortschritt dokumentiert und anschließend per E-Mail an die Projektleitung gemeldet. In Vorschulklassen und Klassenstufe 1 werden auch vorgelesene Bücher mitgezählt. Während der Coronazeit durften auch die Klassen 3-4 die vorgelesenen Bücher mitmessen.
- Der Ansporn ist groß. Die Klasse, die durch das Lesen den größten **Büchertürme**-Baustein zur Gesamthöhe beiträgt, wird mit Gemeinschaftspreisen belohnt.

Gemeinden sind auf den **Büchertürme**-Zug aufgesprungen. 2020 zählte die Website 25 neu angemeldete Turmprojekte. Vielerorts wurden kreative Lösungen gefunden und neue Formate für digitale Abschlussfeste oder Veranstaltungen im Freien entwickelt, um die Leseleistungen der Kinder gebührend zu feiern.

So wurde in Steinburg der Projektstart „Die grünen **Büchertürme**“ sogar in den März vorverlegt, um gerade während des Lockdowns für Lesemotivation zu sorgen. Und obwohl das Schweizer Lesefest „Thalwil liest vor“, in dessen Rahmen das **Büchertürme**-Projekt verankert war, coronabedingt abgesagt werden musste, wurde der Thalwiler Bücherturm dennoch fertig gelesen. Darüber hinaus begannen die Kinder in Ravensburg, Coburg, Leipzig, Nordhorn und in vielen weiteren Orten sich hoch hinauf auf ihre eigenen **Büchertürme** zu lesen. Der Kreativität waren bei der Wahl der Leseziele keine Grenzen gesetzt. Das zeigt z.B. der aktuelle Aufruf des Friedrich-Bödecker-Kreises Schleswig-Holstein, der lautet: „Drei Engel für Eckernförde“.

DANK

Büchertürme dankt seinen Förderern.

Hauptförderer

Gebr. Heinemann
Gegründet 1879

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

HJB-Stiftung

Förderer

STIFTUNG Fernsehturm HAMBURG AUFWÄRTS

HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG ALTONAER MUSEUM

CARLSEN

VERLAGSGRUPPE Oetinger

Kinderbuchhaus

Kinder helfen Kindern e.V.

GEOlino

Hase und Igel®

LESEMAUS zum Lesenlernen

KONTAKT

BÜCHERTÜRME
info@buechertuerme.de
www.buechertuerme.de

KLASSEnSÄTZE
HAMBURGER SCHREIBWETTBEWERB
HIP HOP ACADEMY

KLASSEnSÄTZE
HAMBURGER SCHREIBWETTBEWERB

SprachEinsteiger

2020 in Zahlen

77 Schulsieger:innentexte

43 Schulen

5 Preisträgerinnen

KREATIVER SCHREIBWETTBEWERB FÜR HAMBURGER SCHULEN VON KLASSE 4 BIS 13 DAS WETTBEWERBSJAHR 2019/2020

„Mir wurde schnell klar, dass Elodie nicht so war wie die anderen Kinder." Denn Elodie war ein „besonderer Fall". Sie war jedoch nicht nur ein „besonderer Fall", sondern vor allem die Hauptperson einer „besonderen Freundschaft". Zu diesem Thema des Schreibwettbewerbs **KLASSEnSÄTZE** 2019/2020 haben neben Malena Eberbach, der Autorin von „Elodie", rund 9.500 Hamburger Schüler:innen Texte eingereicht. Sie schreiben darin über Hoffnungen und Enttäuschungen, es geht um Einsamkeit, Angst und Abschied, aber auch um Zusammenhalt, Geborgenheit und Zuversicht. Und selbstverständlich um die Kraft der Freundschaft, der „besonderen Freundschaft".

Die Guntram und Irene Rinke Stiftung ist der Hauptförderer des Schreibwettbewerbs **KLASSEnSÄTZE**, der nun zum sechsten Mal stattgefunden hat. Auftraggeber des Wettbewerbs ist die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) der Freien und Hansestadt Hamburg, **SEITENEINSTEIGER e.V.** richtet den Wettbewerb aus.

Den gelungenen Auftakt des Wettbewerbjahres 2019/2020 bildete eine Fortbildung zum kreativen Schreiben mit dem Bestsellerautor Saša Stanišić. Hierfür kamen im September 2019 rund 50 Lehrer:innen im Altonaer Jugendkunsthaus „Esche" zusammen, um Ideen und Methoden zum kreativen Umgang mit Texten vermittelt zu bekommen.

Im Anschluss an die Hamburger Herbstferien startete dann die erste Phase des bewährten, dreistufigen Wettbewerbmodells: Die teilnehmenden Klassen schrieben zunächst in ihrem Deutschunterricht kreative Texte zum diesjährigen Thema „Besondere Freundschaft". Dabei konnten sie, wie in den Vorjahren auch, zwischen Lyrik, Prosa oder Sachtext wählen. Beteiligen konnten sich Schüler:innen von Hamburger Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien. Die Staffelung der Altersstufen lautete 4. Klasse, 5./6. Klassen, 7./8. Klassen sowie 9. Klasse + Oberstufe.

In einem moderierten Jury-Verfahren wurden zunächst in den Klassen die Klassensiegertexte ausgewählt, bevor in Phase 2 durch eine Schul-Jury, bestehend aus Schüler:innen und Lehrer:innen, aus den

Klassensiegertexten je Altersstufe ein Schulsiegertext ermittelt wurde. Diese Schulsiegertexte erhielt **SEITENEINSTEIGER e.V.** im Frühjahr 2020. Der Wettbewerb endete mit Phase 3: Die Jury ermittelte die vier Landessieger:innen.

Die Jurymitglieder waren **Christa Goetsch** (Senatorin a.D., Lehrerin im Ruhestand), **Anette Kanngießer** (Vorstandsmitglied der Guntram und Irene Rinke Stiftung, Hauptförderer des **KLASSEnSÄTZE**-Wettbewerbs), **Katharina Mahrenholtz** (NDR Info), **Andreas Mahr** und **Dilek Arslanar** (Buchhandlung Christiansen), **Isabell Köster** (Junges Literaturhaus Hamburg), **Martin Verg** (Journalist und Autor) und **Claudia von Holten** (Verlegerin). Wie jedes Jahr waren auch Jugendliche Teil der Jury, diese setzte sich zusammen aus **Jokim Wolf** (Landessieger 2019), **Katharina Taschinski, Billie Gauding, Luise Staben** und **Thea Seegers** (Landessiegerin 2019).

Dass Jugendlichen von der ersten Wettbewerbsphase an auch in die Jurytätigkeit mit eingebunden sind, ermöglicht den Schüler:innen neben dem Schreiben von Texten diese auch kritisch zu lesen, zu beurteilen und sich darüber auseinanderzusetzen. Es zeichnet diesen Wettbewerb aus, dass auch Schüler:innen in den Wettbewerb eingebunden werden, die vielleicht im Schreiben nicht so stark sind, aber z.B. über kritische oder soziale Kompetenzen verfügen.

Leonie Pia Horst

Neeltje Voller

Anouk Palmtag

Malena Eberbach

Emina Jaćimović

Die Preisträgerinnen

Leonie Pia Horst von der Grundschule Frohmestraße ist mit ihrer berührenden Geschichte über die Freundschaft zwischen einem blinden und einem taubstummen Mädchen Landessiegerin der Klassenstufe 4 geworden.

Neeltje Voller vom Gymnasium Othmarschen gewann zum wiederholten Male (auch im vergangenen Jahr war sie Landessiegerin) in der Altersstufe 5./6. Klassen, dieses Mal mit einer historischen Erzählung zum Thema Rassismus.

In der Altersstufe 7./8. Klassen wurde eine Schülerin der Max Brauer Schule zur Landessiegerin gewählt: **Anouk Palmtag** setzt sich in ihrer Erzählung mit den Themen Krankheit und Verlust auseinander.

Malena Eberbach vom Gymnasium Rissen wurde mit dem eingangs zitierten Werk Landessiegerin der Altersstufe 9 + Oberstufe. Darin prangert sie eindringlich unsere unmenschliche Migrationspolitik an.

Dass das Leben und der Tod zusammengehören und sie damit eben auch eine ganz besondere Freundschaft verbindet, beschreibt die Gewinnerin von SprachEinsteiger, **Emina Jaćimović**, die das Gymnasium Rahlstedt besucht. Sie wurde auch Gewinnerin des Sonderpreises „Silberne Rinke“, der zum vierten Mal von der Guntram und Irene Rinke Stiftung verliehen wurde, und an besonders sprachtalentierte Schüler:innen aus Internationalen Vorbereitungsklassen vergeben wird.

Ein Bestandteil des Wettbewerbs **KLASSEnSÄTZE** ist seit dem Schuljahr 2016/2017 die Kategorie **SprachEinsteiger**, welche sich an Jugendliche aus Internationalen Vorbereitungsklassen (IVK) der Stufen 5/6, 7/8 und 9/10 richtet. Auch in dieser Sparte haben sich wieder zahlreiche Klassen beteiligt.

Die hohe Qualität der Texte machte es der Jury nicht leicht, aus den insgesamt 77 Schulsiegertexten pro Altersgruppe je eine/einen Landessieger:in auszuwählen und damit wirklich nur einen Text als den Siegertext hervorzuheben. Schließlich schaffte man es aber, sich auf vier Landessiegerinnen des Wettbewerbs **KLASSEnSÄTZE** und eine Siegerin von **SprachEinsteiger** zu einigen.

Die Preisverleihung fand 2020 digital statt.

Gerne hätten wir unsere Preisträgerinnen und alle anderen Wettbewerbsteilnehmer:innen in einer feierlichen Preisverleihung im Ernst Deutsch Theater geehrt. Doch Corona ließ eine solche Veranstaltung nicht zu, sodass in diesem Jahr erstmalig eine Online-Preisverleihung entstanden ist. Seit dem 5. Mai 2020 ist sie auf www.klassensaetze-hamburg.de zu sehen. Die NDR-Moderatorin Jessica Schlage führt durch das kleine, aber besonders feine Programm: Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg, ist mit einem Grußwort vertreten, auch das Grußwort des Vorstandsvorsitzenden der Guntram und Irene Rinke Stiftung, Hanno Rinke, wird verlesen. Die einzigartige Laudatio wurde in diesem Jahr wortakrobatisch vorgetragen von der Poetry-Slammerin Sophia Szymula. Und selbstverständlich sind auch alle Siegertexte zu hören, eingelesen von der wunderbaren Thalia-Schauspielerin Franziska Hartmann. Wir laden Sie herzlich ein: Besuchen Sie unsere Website, lehnen Sie sich zurück und lauschen Sie!

So blicken wir zurück auf ein rundum gelungenes Wettbewerbsjahr und freuen uns schon jetzt auf alle Einsendungen zum Thema „Eine große Veränderung“ des kommenden Schreibwettbewerbs **KLASSEnSÄTZE** 2020/2021.

» Denn in deinen
Klassensätzen,
lauern Krasse Schätze.
Besser als jeder Grass und Kästner
Für dich ? -stets eine Alltagsstressbremse.
Von dem ewigen sich in die Klasse setzen
und dem Lärmen der Lehrer, die
mit Roten stiften und Fehlern in Kästchen
täglich bewerten, und dabei vergessen
zu schätzen,
welche krassen Schätze
mit dir und deiner Echtheit
vor Jahren in Echtzeit mit Helfern zur Welt kam.

Denn du hast eine der besten Superkräfte der ganzen Welten erlernt: nämlich die Fähigkeit deine jungen, kreativen und bunten Hände zu nutzen um die avant-garde der literarischen Geschichtsschreibung ein Stück weiterzubringen. Und zu bereichern. Durch Dich.
Denn du kannst nicht nur Rahmen bauen, du kannst die Bilder auch mit Farbe füllen.
Du skizzierst deine Gedanken in allen Sonnenuntergangs-spektralfarben dieser Welt. Du schaffst Schlösser durch Tinte und Kugelschreiber,
denn deine Energie ist unvergleichlich,
wie ein goldner Schnatz im Kreisdrift. «

Auszug aus Laudatio von Sophia Szymula

DANK

SEITENEINSTEIGER e.V. dankt allen Personen, die sich für das Gelingen des Wettbewerbs engagiert haben.

Allen voran danken wir den beteiligten Schüler:innen der teilnehmenden Schulen sowie ihren engagierten Lehrer:innen, wir danken den Juror:innen beider Jurys für die investierte Zeit und ihre guten Gedanken, **Thomas Bressau** und **Heiko Reich** für die Koordination auf Behördenseite und der Redaktion des Hamburger Abendblattes für das Abdrucken der Siegertexte.

Unser großer Dank gilt der **Guntram und Irene Rinke Stiftung** für das Ermöglichen des Wettbewerbs.

Hauptförderer

GUNTRAM UND IRENE RINKE STIFTUNG

Im Auftrag von

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung

KONTAKT

KLASSENSÄTZE / SPRACHEINSTEIGER
post@klassensaetze-hamburg.de
www.klassensaetze-hamburg.de

LESEFEST
SEITENEINSTEIGER

2020 in Zahlen

76
Angebote an der frischen Luft

Rund
10.000
Lesefest-Besucher:innen

1.900
tolle Bücher, die Kinder kostenlos erhielten

EIN BESONDERES PROGRAMM FÜR BESONDERE ZEITEN: DAS 16. LESEFEST SEITENEINSTEIGER

„Abstand halten und trotzdem ganz nah dran sein an der Literatur!“ – so lautete das Motto des 16. **Lesefestes SEITENEINSTEIGER** im Oktober 2020. Das größte städtische Literaturfestival für Hamburgs Kinder, Jugendliche und Familien fand trotz (oder erst recht!) pandemiebedingter Unwägbarkeiten erstmals einen ganzen Monat lang und damit auch in den Hamburger Herbstferien statt. Denn gerade in diesen herausfordernden Zeiten, in denen die meisten Familien zu Hause bleiben mussten, sollten die kleinen Hamburger:innen eingeladen werden, mit viel Freude Bücher zu entdecken! Das **Lesefest**-Team plante darum schon frühzeitig um und setzte diesmal mit Ausnahme weniger klassischer Familienlesungen

Das SEITENEINSTEIGER-Fenster als Hai-Quarium von Nini Alaska.

Ab an die frische Luft hieß es auch im FUX!

nicht auf Großveranstaltungen, sondern vor allem auf Aktionen, die zeitlich flexibel und sowohl draußen als auch drinnen stattfinden konnten – mit vielen Empfehlungen auch für vielseitige und abwechslungsreiche Herbstferien zu Hause!

Auf der eigens neugestalteten **Lesefest**-Website www.lesefest-seiteneinsteiger.de konnten die Schulen und die Familien von August an spannende und zumeist kostenlose Angebote entdecken: „Ab an die frische Luft!“ hieß es etwa bei den Geschichtenspaziergängen mit kreativen Mitmach-Stationen in vielen Stadtteilen Hamburgs, die Hamburger Illustrator:innen wie Tobias Krejtschi, Nele Palmtag und Lena Hällmayer oder Jutta Bauer rund um ihre Ateliers oder Kulturinstitutionen für das **Lesefest** entwickelten.

» Die Zukunft ist nie weiter als den nächsten Augenblick entfernt“, heißt es in Andreas Steinhöfels großartigem Jugendroman ‚Die Mitte der Welt‘. In diesem Jahr weiß man tatsächlich manchmal nicht so genau, was der nächste Augenblick bringen wird. Besonders für Familien, für die Schulen und die Kulturschaffenden ist 2020 eine große Herausforderung. Doch auf Hindernissen erblühen oft die kreativsten Ideen, und deshalb freue ich mich sehr, dass das SEITENEINSTEIGER-Team fix auf die neue Situation reagiert hat. Das große städtische Lesefest SEITENEINSTEIGER wird 2020 sogar verlängert: Den ganzen Oktober über, auch in den Ferien, bieten viele Hamburger Kulturinstitutionen und Künstler:innen mit vereinten Kräften Veranstaltungen und kreative Konzepte an, die die Familien und die Schüler:innen zu Hause, in den Schulen, gemeinsam und auch allein umsetzen können. «

Dr. Carsten Brosda, Kultursenator

Und wer Lust hatte, Detektiv zu spielen, fand am Hafen eine ganz besondere Bücherrallye vor: Bei der WORT-Expedition, die Familien auf der **Lesefest**-Homepage einfach herunterladen konnten, durften die Kinder in der Speicherstadt zu ABC-Spürnasen werden und Fragen beantworten – auf dem Museumsschiff RICKMER RICKMERS gab es dann für die richtige Lösung eine kleine Überraschung!

Daneben gab es viele weitere tolle Bücheraktionen für zu Hause: Die große gemeinsame Leseaktion „Hamburg liest! Rico, Oskar und das Mistverständnis“ von **SEITENEINSTEIGER**, dem Hamburger Abendblatt (Junior) und dem Carlsen Verlag etwa, bei der der neue preisgekrönte Roman von Andreas Steinhöfel über die zwei ungleichen Freunde genau unter die Lupe genommen wurde. An drei Samstagen konnten die Kinder im Hamburger Abendblatt Quizfragen zum Buch beantworten und Preise für ihre Klasse gewinnen.

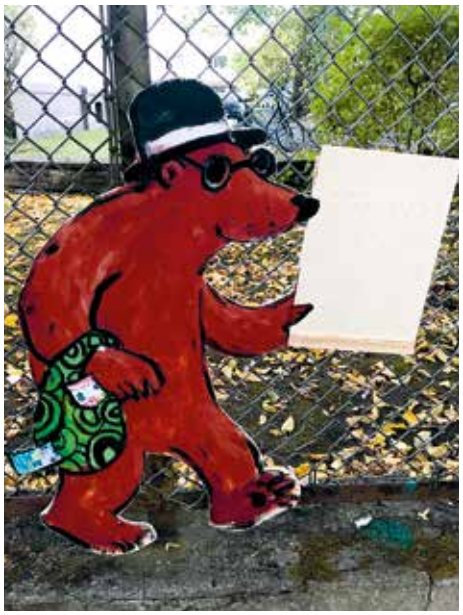
Viele Institutionen boten außerdem eigene Aktionen und kleine Veranstaltungen an, und auch in den sozialen Medien und auf Instagram war einiges los, so gab es dort zum Beispiel ein Pippi-Langstrumpf-Quiz des Jungen Literaturhauses. Außerdem konnte man in zahlreichen Bücherhallen Hamburgs sein eigenes Pop-up-Buch nach einer tollen Vorlage gestalten, die die Hamburger Illustratorin Antje von Stemm speziell für das **Lesefest** und die Bücherhallen entwickelt hat!

Ein weiteres Highlight für zu Hause waren die kostenlosen digitalen Kindercomic-Angebote zum Mitmachen auf der **Lesefest**-Website: Hier fanden alle kleinen und großen Comicfans ein großes digitales Programm mit Bastelbögen, Malvorlagen, Comics zum Weiterzeichnen und Comic-Lesungen, um sich zu Hause kreativ auszutoben! Zusammengestellt wurde das Programm in Zusammenarbeit mit Katja Rausch vom Internationalen Comic-Salon in Erlangen sowie Michael Groenewald und Tanja Esch vom Kinder lieben Comics-Team. Dafür vielen Dank!

BUNG 2
Außerirdische!!!
Stell dir vor, Uli und ihre Eltern wären wirklich Außerirdische und hätten sich nur als Menschen verkleidet! Kannst du die drei als Außerirdische zeichnen?
Uli

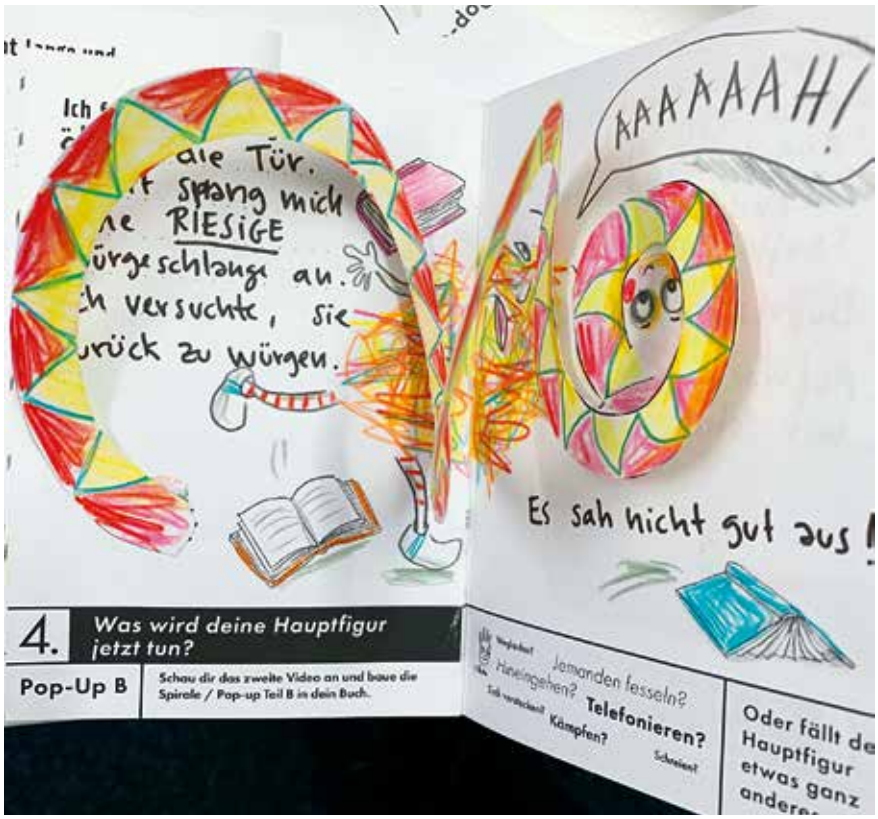
HaiFerien
im
-Quarium
HALLERSTRASSE 5F
FRAGEN, FAKTEN & PLANKTON!
So geht's: Ihr nehmt euch eine Quizhai-Karte und beantwortet Maries Fragen. Wenn ihr mein Buch ‚Haiferien' kennt, sind die Lösungen einfach. Und wer es nicht kennt, kann sie trotzdem herauskriegen! Mit den Lösungen kommt ihr zur Angelzeit vorbei und dürft selbst angeln. Ob wohl ein Hai anbeißt? Oder eine Qualle? Oder etwa ein....

RIEKE PATWARDHAN
FORSCHUNGSGRUPPE
Erbsensuppe
ODER, WIE WIR OMAS GROSSEM GEHEIMNIS AUF DIE SPUR KAMEN



» Wir haben von sehr vielen Schüler:innen gehört, dass sie sehr beeindruckt und begeistert von den Texten von Mona Harry und auch ihrer Art der Darstellung waren und ihnen die „Minilesung“ sehr gut gefallen hat! Vielen Dank nochmal an Mona Harry und Sie!!! «

Lehrerin zur Kleinsten Lesung, Max-Brauer-Schule



Die Angebote an Schulen – mit neuen Formaten und viel frischer Luft!

Statt der üblichen beliebten Autorenlesungen im Klassenraum wurden den interessierten Schulen in diesem Jahr Lesungen im Freien angeboten: Sportliche und wetterfeste Hamburger Künstler:innen präsentierten bei rund 40 Schulhof-Lesungen ihre neuen Bücher im Freien, in der Turnhalle, in jedem Fall aber live und dabei dennoch sicher.

> *» Vielen Dank noch einmal für diese tolle Veranstaltung mit Annette Mierswa und auch an Sie ein großes Dankeschön für die Möglichkeit, eine Autorenlesung an unsere Schule zu holen. Für die Kinder war es eine tolle Abwechslung und für uns Lehrerinnen endlich mal wieder eine kulturelle Veranstaltung an unserer Schule! «*
>
> *Lehrerin, Gymnasium Meiendorf*

An vier Tagen kamen insgesamt zwölf Schulen zudem wieder in den Genuss der „kleinsten Lesung Hamburgs“: Sie bekamen Besuch vom historischen VW-Bus des Stifters Joachim Herz und wurden direkt auf ihrem Schulhof zum exklusiven Literaturerlebnis eingeladen. Diesmal sorgten die Kinderbuchautorin Andrea Schomburg, die Slammerin Mona Harry, die Kindersachbuchautorin Inga-Marie Ramcke und der Schauspieler und Dichter Andy Karlström für ein tolles Live-Erlebnis – statt am Lesesteuer im Bus diesmal mit Lautsprecherbox ausgestattet vor dem Bus! Ein herzlicher Dank gebührt wie immer unserem Fahrer Toni Izzo von der Joachim Herz Stiftung, der den Bus gewohnt sicher und freundlich durch Hamburg steuerte!

> *» Von allen Formaten in 2020 mit Abstand das Beste! «*
>
> *Patrick Wirbeleit, teilnehmender Comickünstler*

Ein Format, das uns 2020 besonders am Herzen lag und einen großartigen Start hatte, war das neu von uns entwickelte Projekt „1 Klasse liest 1 Buch“. Auserlesen und – auch mit Abstand – intensiv ging es dabei zu: 45 Hamburger Schulklassen konnten sich in diesem Jahr erstmals um den kostenlosen Klassensatz einer Neuerscheinung aus den Bereichen erzählendes Kinderbuch, Jugendbuch, Comic, Sachbuch und Buch op platt bewerben. Doch nicht nur das: Ergänzt wurde die Lektüre, die den Kindern die Herbstferien verschönerte, durch ein individuelles Workshop-Konzept, das die Autor:innen und Illustrator:innen eigens für diese neue Reihe entwickelten und das teils mit, teils aber auch ohne die Live-Begegnung

„Die kleinste Lesung Hamburgs“ mit der Slammerin Mona Harry …

… und der Kinderbuchautorin Inga-Marie Ramcke.

der Künstler:innen in der Klasse funktionierte. In den persönlichen Austausch traten die engagierten Projektleiter:innen Volker Präkelt, Bärbel Oftring, Ayše Bosse, Jan und Irene Haarmeyer, Patrick Wirbeleit, Ferdinand Lutz, Tamara Bach, Ina Schmidt, Wiebke Colmorgen und Tanja Esch mit ihren Klassen in jedem Fall: durch Briefe und E-Mails, durch Videonachrichten, Interviews und digitale Begegnungen per Zoom, aber auch durch Süßigkeiten per Post („Das nasche ich beim Schreiben am liebsten!") und Fotos vom Schreibtisch – der Fantasie waren hier keine Grenzen gesetzt!

» Liebe Frau Esch, fast alle Kinder hatten in den Ferien das Buch vollständig gelesen. Das ist ungewöhnlich, denn vielen Kindern fällt das sinnentnehmende Lesen noch immer sehr schwer. Jeden Tag bekomme ich mehrfach die Frage gestellt: „Machen wir heute bei Ulf weiter?" Es ist wundervoll mitzuerleben, welche Lese- und Arbeitslust der Comic und die Übungen bei den Kindern ausgelöst haben. (...)
Ein eigenes Buch zu besitzen, ist unüblich. Umso größer die Freude über „ihr" Ulf-Buch. „Ist das wirklich jetzt meins?", wurde ich immer wieder gefragt. (...)

Highlight bisher war das Gestalten des Covers. Das Vergleichen und Herausarbeiten der notwendigen Punkte von verschiedenen Covers haben wir im Klassengespräch gut geschafft.
Parallel dazu haben wir immer wieder gemeinsam im „Ulf-Buch" gelesen: Ottos Detektivsprache fordert die Kinder heraus und die Fachbegriffe müssen geklärt werden (herrlich), Bilderfolgen ohne Text werden versprachlicht und das betonte Lesen wird geübt. Sie könnten eine Stecknadel fallen hören, so aufmerksam sind die Kinder dabei. «

Lehrerin, Stadtteilschule Wilhelmsburg / Abt. Grundschule

Aktiv bei „1 Klasse liest 1 Buch"

Ein toller Gruß für die teilnehmenden Schulklassen von der Autorin Ina Schmidt!

Die Rückmeldungen der Künstler:innen und der Lehrer:innen waren so begeisternd und beglückend, dass wir uns sehr freuen, dieses Projekt im Comicbereich in Zukunft mithilfe der Klaus und Lore Rating Stiftung verstetigen zu können!

Forscher werden immer gebraucht: Der Sachbuchbereich

Wenn das Jahr 2020 uns etwas gelehrt hat, dann, wie wichtig die wissenschaftliche Forschung ist und wie sehr sich kleine und große Menschen nach zuverlässigen und gut verständlichen Informationen sehnen. Der Lust auf Naturwissenschaft wurde darum natürlich im **Lesefest** erneut nachgegangen: So war das Netzwerk „Kleine Forscher Hamburg" wieder dabei und bot Kitas und Grundschulen MINT-Lesepakete an; außerdem konnten Eltern an einem kostenfreien Web-Seminar unter der Überschrift „Fragend mit Kindern die Welt entdecken" teilnehmen. Auch in den Schulen kamen die Sachbuchautor:innen zum Zuge – u.a. luden Bärbel Oftring, Inga-Marie Ramcke, Volker Präkelt und Johanna Prinz zum Mitforschen und Lernen ein.

Und auch eine große Wissenschaftsshow gab es wieder, die diesmal aus dem großen Physiksaal der Uni Hamburg gestreamt wurde: Für die beliebte ZDF-Kinderwissenssendung PUR+ hatte der Abenteurer, Fakten-Erklärer und Reporter Eric Mayer vieles ausprobiert: einen Parabelflug überstanden, das Essen der Zukunft gekostet und sich in einen Raumanzug gequetscht. In seiner neuen Buchreihe „Eric erforscht …" berichtet er von spannenden Missionen, erzählt von seinen persönlichen Gedanken und Gefühlen und ergänzt all das mit fundierten Informationen. Davon berichtete er auch seinen abenteuerlustigen Zuhörer:innen ab 8 Jahren und vermittelte in seinem multimedialen Vortrag zusätzlich jede Menge Hintergrundinformationen!

Veranstaltungen für Familien: Musik, Magie & Literatur auf großer Leinwand

Einige Veranstaltungen für Familien konnten zum Glück „ganz in echt" stattfinden. So wurde in der Jugendmusikschule das Beethoven-Jubiläum mit einer musikalischen Lesung gefeiert, im Torhaus Wellingsbüttel stellte Nina Weger ihren kleinen „Räuber Rapido" vor, das Kinderbuchhaus feierte Torben Kuhlmanns „Einstein"-Premiere und das Zeise-Kino bot in den Herbstferien Kinderbuch-Verfilmungen von Rico und Oskar über Jim Knopf bis hin zu Anna Woltz' „Wunderbarer Woche mit Tess" an. Außerdem boten viele Veranstaltungsorte besondere Aktionen: Schreibwettbewerbe, beklebte Fensterfronten, Mal-Aktionen und Trickfilm-Workshops, um nur einige zu nennen!

Das Plakat zum Fest stiftete in diesem Jahr die Hamburger Illustratorin und Autorin Nini Alaska, die neben dem **SEITENEINSTEIGER**-Büro auch das Fenster der GWA St.Pauli gleich mitgestaltete.

DER BUNDESWEITE VORLESETAG AM 20. NOVEMBER 2020: ZUM VORLESEN UND MITREIMEN!

In den vergangenen Jahren luden wir am jährlich stattfindenden **Bundesweiten Vorlesetag** jedes Mal rund 500 Hamburger Schüler:innen zu einer großen Leseveranstaltung ein: Margit Auer und Kirsten Boie lasen in der Elbphilharmonie, 2019 feierten wir mit Stefanie Taschinski in der Jugendmusikschule, immer gab es eine besondere Live-Aktion. Das sollte im Jahr 2020 nicht sein, aber das Vorlesen wollten wir natürlich trotzdem zelebrieren! Und so baten wir die multitalentierte Hamburger Autorin Andrea Schomburg, eigens für den Vorlesetag lustige Mitmach-Reime zu schreiben.

Illustriert wurden die so entstandenen, launigen Gedichttexte von der Hamburger Buchkünstlerin Nini Alaska.

Die schön gestalteten Reime wurden dann an alle Hamburger Grundschuldirektor:innen geschickt, mit der Bitte, sie an die Klassenlehrer:innen ihrer Schule weiterzuleiten. Auf diesem Wege bekamen alle Schulen die Möglichkeit, sich zu beteiligen: Sei es mit einer fünfminütigen Vorleseaktion oder auch einer ganzen Schulstunde vergnüglicher Vorlese-und-Mitreim-Zeit! Das Vorgehen war denkbar einfach: Die Lehrer:innen konnten die Seiten einfach ausdrucken und vorlesen – und die Kinder die Zeilen zu Ende reimen lassen! Die Texte funktionierten dabei einzeln und als Ganzes. Und wer zu den Mitmach-Gedichten gleich eine Unterrichtsstunde gestalten wollte, fand im Anschluss an die Texte noch ein paar von Andrea Schomburg mitentwickelte Anregungen: So konnten die Kinder eigene Gedichte weiterschreiben, Bilder zu den Texten malen oder sich überlegen, was das Schulgespenst noch so treiben könnte in der Nacht.

> *» Liebe Frau Kuhn, ich möchte Ihnen nur kurz zurückmelden, dass es meiner ersten Klasse gestern großen Spaß gemacht hat, die Reime zu vervollständigen und die schönen Bilder anzuschauen. Wir lesen den Kindern jeden Tag vor, da kamen die Reime als Abwechslung wie gerufen. Vielen Dank! «*
>
> *Lehrerin, Grundschule Am Heidberg*

Die Reaktionen auf diese so einfache, aber wirkungsvolle Aktion waren durchweg positiv.

Wir danken den beiden Künstlerinnen, allen beteiligten Schulen und kreativen Kindern und der Bodo Röhr Stiftung!

In einem fernen Land,
das noch ganz → unbekannt,
da trinken die Giraffen,
die können das ja → schaffen,
aus allen Regenrinnen.
Man gießt für sie von → drinnen
Gemüsesuppe, Himbeersaft,
auch Schokosauce, das gibt → Kraft,
und Apfelschorle, Erdbeerwein,
in jede Regenrinne → rein.
Und alle Leute winken,
wenn die Giraffen → trinken,
denn die Giraffen sind,
das weiß dort jedes → Kind,
dafür dann auch, ob Wind, ob Sturm,
Laternenpfahl und Aussichts → turm.

In einem fernen Land,
das noch ganz → unbekannt,
hört man das Monster brüllen:
„Wir grillen! Kommt! Wir → grillen!"
Doch niemand kommt gerannt,
denn es ist wohl → bekannt,
dass, wenn es dieses brüllt,
es seine Gäste → grillt.
So gibt's im Grillgebritzel
nur wieder Soja → schnitzel,
das es mit seiner Braut
dann ganz alleine → kaut.

Jetzt ist das ferne Land
uns nicht mehr → unbekannt.
Komm, fahren wir dorthin!
Dann sind wir mitten → drin.
Wir können alles machen:
Wir fliegen mit den → Drachen,
sind mit den Elefanten
zum Tee bei ihren → Tanten,
sehn die Giraffen trinken
und können ihnen → winken.
Und hören wir, oh Graus,
das Monster gräßlich brüllen:
„Kommt alle her, wir → grillen!",
dann lachen wir es aus,
und fahren schnell nach → Haus.

SEITENEINSTEIGER e.V. Vorlese- und Mitmachreime 4

Das Schulgespenst

Es gibt ja hier ein Schulgespenst,
ich weiß nicht, ob du das schon → kennst:
Wahrscheinlich nicht. Am Tag, na klar,
ist es natürlich → unsichtbar.
Es kommt heraus um Mitternacht
und spukt dann, dass es nur so → kracht.
Es lacht hihi, es heult hu huuu,
es klappt die Türen auf und → zu.
Es flitzt flattert dort und hier,
es klaut im Klo das → Klopapier,
isst weggeworfenes Falafel
und Brotrest, kritzelt auf die → Tafel...
Es muss ja spuken, muss ja munkeln,
doch eigentlich hat's Angst im → Dunkeln.
Das Arme! Es hat's wirklich schwer!
Deswegen heult es ja so → sehr!
Heult wie ein Wolf, heult wie der Sturm!
Doch endlich schlägt es eins vom → Turm.
Dann murmelt es: „Na, Gott sei Dank!"
und schlüpft in euren Klassen → schrank.
Es rollt sich ein, wie es das mag,
schläft kuschelwarm den ganzen → Tag
und manchmal, manchmal, könnt ich schwören,
kann man es leise schnarchen → hören.

SEITENEINSTEIGER e.V. Vorlese- und Mitmachreime 5

DANK

Das Lesefest SEITENEINSTEIGER dankt seinen Förderern.

Hauptförderer

JOACHIM HERZ STIFTUNG

BRS Bodo Röhr Stiftung

RFS Reinhard Frank-Stiftung

Förderer

RATING STIFTUNG

Stiftung Mara & Holger Cassens

Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Holstein

hamburgische kulturstiftung

SAGA GWG
Stiftung Nachbarschaft

DITTING
SEIT 1879

CARLSEN

VERLAGSGRUPPE Oetinger

Carl-Toepfer-STIFTUNG

Budnianer Hilfe e.V.

NOTARIAT
MÖNCKEBERGSTRASSE

Hamburger Abendblatt

LICHTERLOH

Börsenverein des Deutschen Buchhandels
Nord

Kooperationspartner

HARBOURFRONT
LITERATURFESTIVAL HAMBURG

HEYMANN
Lieblingsbuchhandlung seit 1928.

Bücherhallen Hamburg

DESY.
Wir sind Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher"

Top-Tour Stadtrundfahrt
extraklasse!

Zeit zu sein
HOTEL WEDINA

INTERNATIONALER COMIC SALON
ERLANGEN

KLEINE FORSCHER
Naturwissenschaften und Technik für Mädchen und Jungen
www.haus-der-kleinen-forscher.de

KONTAKT

LESEFEST SEITENEINSTEIGER
info@seiteneinsteiger-hamburg.de
www.lesefest-seiteneinsteiger.de

SEITENEINSTEIGER
INTERNATIONAL

SEITENEINSTEIGER INTERNATIONAL BEI HARBOUR FRONT

So spannend war Programmplanung selten: Normalerweise findet jeden September rund um den Hamburger Hafen das große internationale Literaturfestival Harbour Front mit dem Kinderprogramm **SEITENEINSTEIGER International** statt. Doch 2020 zeichnete sich schon im Frühjahr mit Beginn der Corona-Pandemie ab, dass eine konkrete Planung für den Herbst schwierig werden würde.

Auch stand lange nicht fest, wie und wo Lesungen überhaupt würden stattfinden können und ob im September wieder Schule sein würde! Erst kurz vor dem Festival war klar: Schulklassen durften nicht an außerschulische Veranstaltungsorte fahren und die Familienveranstaltungen würden bei sehr reduzierter Gästeanzahl unter strikten Hygienebedingungen stattfinden müssen. Zum Glück waren sich alle Partner des Kinderfestivals einig: Es soll trotzdem gefeiert und die Literatur an die Kinder gebracht werden. Und wenn die Schüler:innen nicht zu uns kommen können, bringen wir die Künstler:innen eben in die Schulen!

2020 in Zahlen

7 Lesungen
für Kinder und Jugendliche
an **7** Orten

12 Jahre
SEITENEINSTEIGER International

Mehr als **500**
kleine und größere Gäste

Und so wurden es dann trotz erschwerter Bedingungen wieder wunderbare Kulturerlebnisse: Die große Schriftstellerin und Kabarettistin Joke van Leeuwen begeisterte eine Aula voller Grundschüler:innen in Hamburg-Harburg mit ihrer lebendigen und humorvollen Erzählweise – und das in mehreren Sprachen. *„Auf sie mit Gebrüll“*, hieß es dagegen bei gleich zwei Lesungen für ältere Schüler:innen mit dem sympathischen Bestsellerautor Hasnain Kazim, bei denen der langjährige Auslandskorrespondent konkrete Tipps fürs richtige Streiten gab. Journalistische Einblicke erhielten auch die Kinder am Kaifu-Gymnasium bei der Veranstaltung von Sarah Welk: Die ehemalige Tagesschau-Redakteurin erklärte im Gespräch mit Jessica Schlage anschaulich und altersgerecht, wie Nachrichten ausgesucht, bearbeitet und gesendet werden.

Poetisch ging es bei der multimedialen Lesung mit Nils Mohl und Katharina Greve in Winterhude zu. Hundert Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse staunten, was nicht alles Platz findet in den ersten beiden Kinderlyrik-Büchern des preisgekrönten Hamburger Schriftstellers und Drehbuchautors: Reime, Sprachspiele, Nonsens-Lyrik und große Poesie – zum Lachen, Weinen, Schmunzeln, Träumen, Staunen und Spaß haben! Seine kongeniale Buch-Partnerin, die Berliner Illustratorin und Comickünstlerin Katharina Greve, zeigte dazu ihre scharfsinnigen Illustrationen – und am Ende entstand sogar noch ein gemeinsames Gedicht der ganzen Gruppe!

Auch für Familien gab es natürlich wieder zwei Lesungsangebote: In der Zentralbibliothek stellte Dr. Kirsten Boie im Gespräch mit Katharina Mahrenholtz ihr sehnlich erwartetes, zweites *„Sommerby“*-Buch vor, zeigte Fotos der Buch-Schauplätze an der Schlei – und wurde vom Publikum mit einem nachträglichen Geburtstagsständchen überrascht! Ebenso von vielen Fans herbeigesehnt war der fünfte Band der Bestsellerserie rund um Rico und Oskar, den Andreas Steinhöfel gemeinsam mit Illustrator Peter Schössow und Jessica Schlage im Zeise-Kino am Tag der Buchveröffentlichung erstmals präsentierte. Gemeinsam berichteten die beiden Künstler, wie die Bücher entstehen, zeigten Bilder des Illustrationsprozesses und erzählten von ihrer langjährigen Zusammenarbeit. Ein toller Abschluss dieses besonderen Kinder- und Jugendprogramms 2020!

DANK

Wir danken allen Gästen, den beteiligten Verlagen, den Moderatorinnen **Katharina Mahrenholtz**, **Jessica Schlage** und **Katrin Hörnlein** und natürlich dem ganzen **Team des Harbour Front Literaturfestivals**.

Ein besonderer Dank gilt wie immer der **Gemeinnützigen Stiftung Bücherhallen Hamburg** und den vielen engagierten Kolleg:innen, allen voran **Frauke Untiedt**, **Ronja Sommer** und **Katharina Gust**, für ihre Förderung und die tatkräftige Unterstützung des Kinder- und Jugendbuchprogramms in diesem herausfordernden Jahr!

Förderer

HARBOURFRONT LITERATURFESTIVAL HAMBURG

Bücherhallen Hamburg

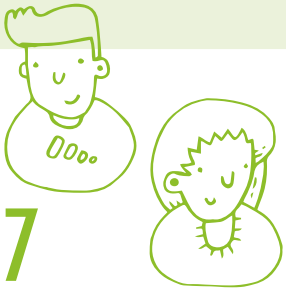
BÜCHERHÄUSCHEN FÜR HAMBURGS LESEKINDER

Anlässlich des 15. Jubiläums des Lesefestes im Herbst 2019 entstand die Idee zu den **SEITENEINSTEIGER-Bücherhäuschen**. Diese Mini-Tauschbibliotheken sind eine niedrigschwellige und nachhaltige Möglichkeit, um Kinder mit kostenlosen Büchern zu versorgen und das Thema Lesen in ihren Lebenswelten zu verankern. Vorbild hierfür waren die Little Free Libraries aus den USA. Seit etwa 2010 hat man dort in zumeist ehrenamtlicher Arbeit Zehntausende von **Bücherhäuschen** aufgestellt.

Als Häuschenbauer konnten wir die „Werkkiste“ gewinnen. Der kleine Betrieb in Altona-Altstadt verfügt nicht nur über eine Tischlerwerkstatt, sondern bietet auch ein breites pädagogisches Angebot für Kinder. Die Werkkisten-Betreiber Pelle Krautwald und Tobias Trölsch entwickelten nach unseren Vorstellungen den Prototyp des **SEITENEINSTEIGER-Bücherhäuschen**s. Wir entschieden uns, die Häuschen unbehandelt auszuliefern und die Gestaltung den Kindern vor Ort zu überlassen. Eine gemeinsame Mal-Aktion fördert nicht nur die handwerklichen und sozialen Fähigkeiten der Kinder, sondern ermöglicht ihnen von

2020 in Zahlen

2 Häuschenbauer



17 Häuschenmeister:innen

17 Bücherhäuschen
(**15** in Hamburg, **1** in Niedersachen, **1** in Schleswig-Holstein)

Anfang an eine persönliche Verbindung zu dem Häuschen. Auch leseferne Kinder, so die Idee, würden das Häuschen dann leichter als Teil ihrer Lebenswelt begreifen und das Angebot nutzen.

Im Spätherbst 2019 begann die Suche nach geeigneten Standorten und Betreibern. Hierbei galt es, verschiedene Kriterien zu erfüllen: 1. sollten die Standorte so liegen, dass Kinder einen leichten und sicheren Zugang zu den Büchern haben. 2. sollten die Standorte ein gewisses Maß an Sicherheit für die Häuschen selbst bieten. Und 3. sollte sichergestellt sein, dass die Häuschen langfristig mit ausreichend vielen und passenden Büchern gefüllt sind. Für jedes Häuschen suchten wir daher einen Standort-Träger (Schule, Verein, Stadtteilzentrum oder eine andere Einrichtung), dessen Aufgabe es ist, das Häuschen an einem rechtlich und baulich sicheren Standort aufzustellen und die anfallenden Reparaturen zu übernehmen. Darüber hinaus suchten wir für jedes Häuschen Häuschenmeister:innen, die das Häuschen langfristig ehrenamtlich betreuen und sich um die Pflege des Bestandes kümmern.

Auf der Suche nach geeigneten Partner:innen nahm **SEITENEINSTEIGER** Kontakt zu verschiedenen Institutionen auf. Dank unserer Kontakte zu den Elbautoren, der Vereinigung der Kinder- und Jugendbuchautor:innen, konnten die vier Hamburger Autorinnen Maren von Klitzing, Kristina Kreuzer, Irene Margil und Jutta Nymphius als Häuschenmeisterinnen gewonnen werden, die sich aktiv auf die Suche nach einem geeigneten Standort machten. Weitere Standorte kamen über einen Aufruf im **SEITENEINSTEIGER**-Newsletter und direkte, persönliche Kontakte dazu.

So ist es uns trotz des Lockdowns gelungen, im Laufe des Frühjahrs 2020 Standorte und Häuschenmeister:innen für alle **Bücherhäuschen** zu finden und diese auszuliefern!

Auf der neu gestalteten Website www.lesefest-seiteneinsteiger.de bekamen die **Bücherhäuschen** deshalb ihre eigene Seite. Hier sind alle Standorte mit Foto, Adresse (beziehungsweise Lagebeschreibung) und Angaben zur Zugänglichkeit erfasst.

So bunt und vielfältig wie die Kinder- und Jugendliteratur sind auch unsere **Bücherhäuschen** geworden. Zusammen mit dem Prototyp und dem zusätzlich aus Restmitteln finanzierten Häuschen kommen wir auf stolze 17 **SEITENEINSTEIGER-Bücherhäuschen**!

Förderer

SAGA GWG
Stiftung Nachbarschaft

HISTORICUS – HAMBURGS GESCHICHTE AUF DER SPUR!

Ein literarisch-musikalisch-historisches Projekt von und mit Jan und Irene Haarmeyer

Hammaburg, Störtebeker-Mythos, Feuersbrunst, Helmut Schmidt und die große Flut: Es ist immer wieder ein Ereignis, wenn das Hamburger Autoren- und Verlegerehepaar Jan und Irene Haarmeyer sich mit den Schüler:innen auf eine historische Zeitreise der besonderen Art begibt!

HISTORICUS, das interaktive, multimediale Programm, beruht auf dem gleichnamigen Buch der Haarmeyers. Darin treffen die Hamburger Kinder Filip und Lilli auf **HISTORICUS**, ein Lebewesen außerhalb von Raum und Zeit, das den Führerschein für seine Zeitmaschine macht. Dafür muss er verschiedene Zeiten der Hamburger Geschichte ansteuern und von dort Beweise mitbringen. Lilli und Filip begleiten ihn auf dieser spannenden Zeitreise durch Hamburgs Geschichte. So erleben sie hautnah, wie Wikinger die Stadt überfallen, die Pest wütet oder die große Feuersbrunst viel von Hamburg zerstört. Insgesamt besuchen **HISTORICUS** und die beiden Geschwister 18 wichtige Epochen und Ereignisse der Hansestadt.

2020 in Zahlen

50 Familien entdeckten mit HISTORICUS on tour Hamburgs Geschichte.

130 HISTORICUS-Bücher wurden an Schüler:innen im Rahmen von „1 Klasse liest 1 Buch“ verschenkt.

750 kleine & große Gäste gingen mit HISTORICUS auf Zeitreise.

Bei den Live-Veranstaltungen in Schulen muss das Publikum spannende Such- und Rateaufgaben lösen. Außerdem ist die lautstarke Unterstützung der Schüler:innen gefragt, wenn auf der Bühne der Pfeffersack- oder der Piratensong erklingt. So macht Geschichte Spaß!

In 2020 war dann coronabedingt einiges anders als ursprünglich geplant – viele der klassischen Live-Schulveranstaltungen konnten nicht stattfinden. Dafür begeisterten aber zwei neue **HISTORICUS**-Formate Klassen und Familien: Im Rahmen von „1 Klasse liest 1 Buch“ konnten sich Hamburger Schulklassen um einen kostenlosen **HISTORICUS**-Klassensatz bewerben. Dieser wurde von der Autorin Irene Haarmeyer pünktlich zu den Herbstferien sogar persönlich überbracht. So hatten die Kinder die Ferien über Zeit, das Buch zu lesen und in Hamburgs Geschichte einzutauchen. Wieder zurück in der Schule wurde das Thema mit einem spielerischen Workshop-Konzept weiter vertieft. Ganz anders lief das Format „**HISTORICUS** on tour“ ab: Klassen und Familien wurden zu einer 90-minütigen Entdeckungstour in die offenen Doppeldeckerbusse der Stadtrundfahrt in Hamburg GmbH eingeladen. Hierfür haben Jan und Irene Haarmeyer eigens ein **HISTORICUS**-Hörspiel geschrieben und produziert, das den Fahrgästen Hamburgs Geschichte vor Ort erlebbar machte.

» Wir möchten uns bei Ihnen noch einmal herzlich für den schönen Ausflug bedanken. Uns Lehrern und auch den Kindern der internationalen Vorbereitungsklasse 3/4 hat es sehr gut gefallen und wir haben viel Interessantes gesehen und gehört. «

Lehrerin, Schule Stengelestrasse

» Das war eine sehr schöne Stadtrundfahrt. Ich habe ein bisschen was über die Hammaburg gelernt und es hat sehr viel Spaß gemacht. Ich habe die Elbphilharmonie und das Rathaus gesehen. Das war eine wirklich coole Fahrt. Danke. «

Schülerin (Klasse 4b), Erich-Kästner-Schule

Die **HISTORICUS**-Vermittlungsformate basieren auf dem einfachen, aber sehr wirkungsvollen Grundgedanken der historischen Kinder-Zeitreise „Hamburgs Geschichte ist reich an Geschichten“ und fördern damit Spracherwerb, Geschichtswissen und ein Gefühl für die eigene Stadt gleichermaßen.

DANK

Ein herzlicher Dank im Namen aller Schulen und Familien an die Bodo Röhr Stiftung!

Förderer

BRS Bodo Röhr Stiftung

Kooperationspartner

Top-Tour Stadtrundfahrt extraklasse!

KIRSTEN BOIE GEBURTSTAGSCUP – HAMBURGS BELIEBTESTE KINDERBUCH-AUTORIN WIRD 70

Was sich Kirsten Boie von Herzen wünscht, hat sie 2018 in ihrer „Hamburger Erklärung“ öffentlich gemacht. Seither reist sie unermüdlich durchs Land, um mit vielen Politiker:innen darüber zu sprechen, dass jedes Kind lesen lernt!

Diesen Wunsch nahmen der Oetinger Verlag und **SEITENEINSTEIGER e.V.** auf und überlegten, wie sie zusammen mit Hamburger Schüler:innen Kirsten Boie zu ihrem runden Geburtstag eine Freude bereiten können. Entstanden ist daraus eine Aktion, die Geburtstagsparty und Lesen miteinander verbindet: der Kirsten Boie Cup! Hamburger Schulklassen der Stufen 2 bis 4 wurden im September 2019 dazu aufgerufen, sich Beiträge für ein Bühnenprogramm zu überlegen. Und zwar für die große Geburtstagsmatinee, die am 27. März 2020 im Ernst Deutsch Theater stattfinden sollte.

2020 in Zahlen

70 Material- und Buchpakete wurden zur Vorbereitung an Schulen verschickt.

1.225 Schüler:innen haben mit ihren Klassen …

… über **50** Beiträge eingereicht.

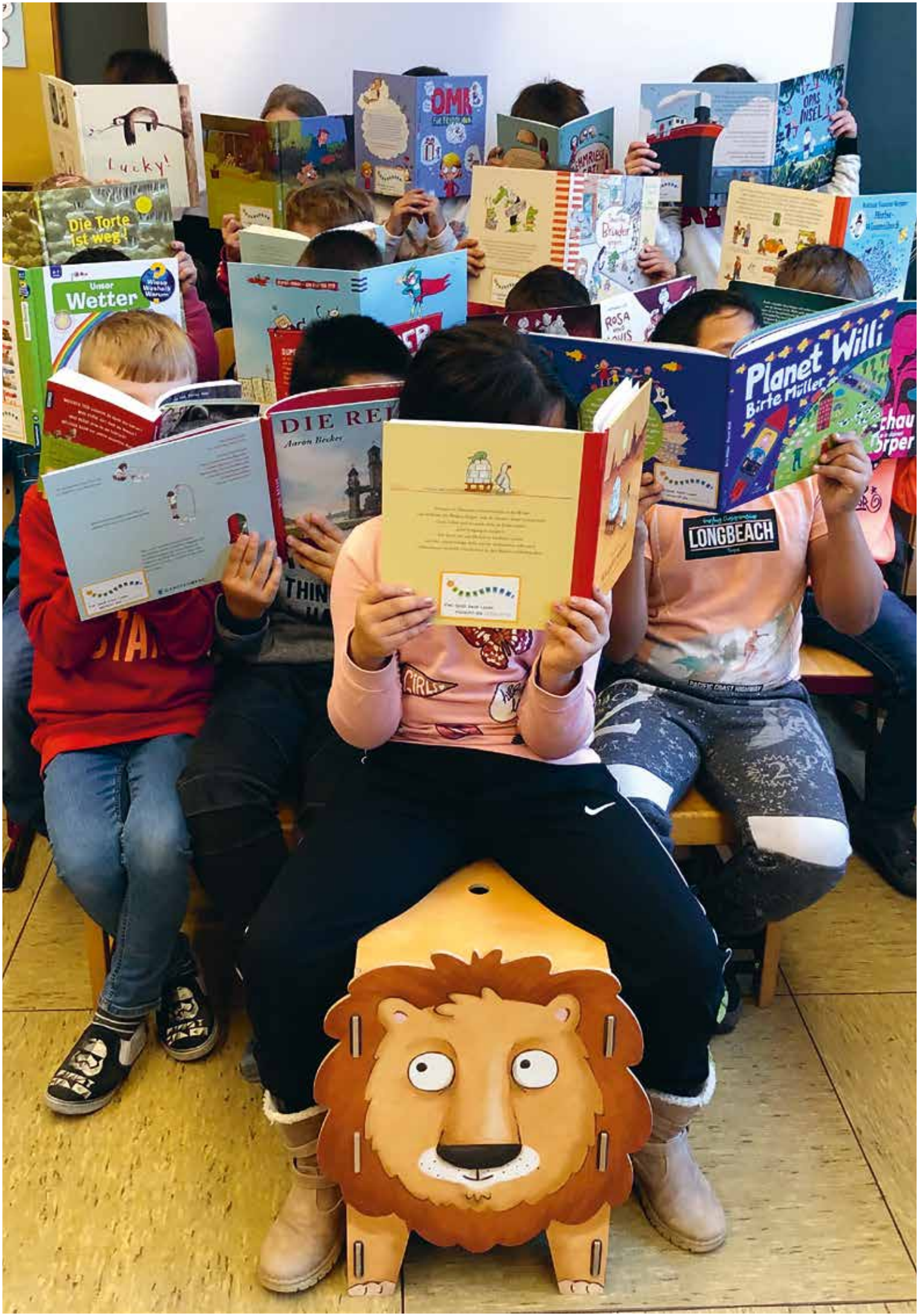
Interessierte Klassen erhielten zur Vorbereitung ein umfangreiches Paket mit Büchern von Kirsten Boie und dazu passenden Unterrichtsmaterialien sowie Ideen, wie man sich am Kirsten Boie Cup beteiligen konnte, z.B. eine Geburtstagstorte backen, Partydekorationen basteln, eine Buchszene inszenieren, ein Geburtstagsständchen oder Gedicht schreiben. Kreatives Austoben ausdrücklich erwünscht!

Die Hamburger Schüler:innen haben die Herausforderung angenommen und es der Jury mit ihren vielen kreativen Einsendungen sehr schwer gemacht, sich auf Favoriten zu einigen. Darunter waren z.B. die Kinder-Meerjungfrauen- und Meerjungmänner-Girlande der Fridtjof-Nansen-Schule zu „Verflixt ein Nix“, Einladungskärtchen von der Kirsten-Boie-Schule und gleich zwei tolle Geburtstagstorten – eine riesige Ritter-Trenk-Torte der Schule Iserbarg und eine Strand- Nixen-Torte der Grundschule Tannenweg. Weitere einfallsreiche Beiträge waren ein Tanz der Clara-Grunwald-Schule, inspiriert durch das Buch „Vom Fuchs, der ein Reh sein wollte“, der „Möwenweg-Rap“ der Georg-Kerschensteiner-Schule und ein Theaterstück mit dem Titel „Piraten Pardy“.

Aus dieser Vielfalt an kreativen Beiträgen entstand ein buntes, tolles Programm für die große Überraschungsparty. Und dann kam doch alles anders. Die Geburtstagssause konnte zwar – wie so vieles – im Frühjahr 2020 coronabedingt nicht live stattfinden, wurde aber kurzerhand ins Digitale verlegt. Entstanden ist ein Geburtstagsfilm, in dem die von der Jury ausgewählten Klassenbeiträge von der NDR-Moderatorin Jessica Schlage präsentiert und geehrt wurden. Kirsten Boie bedankte sich mit einer Grußbotschaft bei den Schüler:innen herzlich für den unvergesslichen Ehrentag. Der Film wurde den teilnehmenden Klassen per Stream zur Verfügung gestellt und dazu erhielten alle Schüler:innen ganz analog per Post „Kirsten Boie Cup-Geburtstagstütchen“ – für echte Geburtstagsstimmung im Klassenzimmer!

Förderer

VERLAGSGRUPPE Oetinger


Lucky!
Die Torte ist weg!
Unser Wetter
Planet Willi
Birte Müller
LONGBEACH

LESELOTTE

2020 in Zahlen

18 Leselotten besuchten

396 Kinder

an **13** Grundschulen

in **11** Stadtteilen

EINE BÜCHERRAUPE AUF REISEN

Das Projekt **LESELOTTE** findet seit 2014 in Kooperation mit den Deutschlehrer:innen an Hamburger Grundschulen statt. Jedes Schuljahr besucht die lange Büchertaschen-Raupe 18 Klassen und bereichert mit einem bunten Leseangebot den Alltag der Kinder. In ihren 25 bunten Stofftaschen hält die **LESELOTTE** eine abenteuerliche, lustige und altersgemäße Auswahl an Bilder-, Erstlese-, Sachbüchern und Comics bereit. Die Buchauswahl orientiert sich an den Interessen der Kinder und ist abgestimmt auf die verschiedenen Sprach- und Leseniveaus der Schüler:innen. Um Wunschtitel der Lehrer:innen ergänzt – passend zur jeweiligen Schülerschaft – eröffnet diese individualisierte Buchauswahl jedem Kind einen alltagsnahen Zugang zum Lesen. Vier Wochen lang bleibt die **LESELOTTE** in einer Klasse zu Besuch, in der die Schüler:innen die Bücher nach Lust und Laune entdecken und es sich in freien Lesezeiten mit ihnen gemütlich machen.

Die Idee der **LESELOTTE** stammt von der Südtiroler Literaturpädagogin Maria Theresia Rössler. Ziel des Projektes ist es, die Lust auf Bücher anzuregen, das Lesen zu zelebrieren und neugierig auf die endlose Welt der Geschichten zu machen.

In jeder Klasse bekommt die lange Leselotte einen eigenen Platz, der für die Kinder gut erreichbar ist. So können sie sich nach Lust und Laune die Bücher selbst heraus suchen und zu lesen beginnen.

Mit der LESELOTTE durch den Lockdown

Trotz der Corona-Maßnahmen und den damit verbundenen Schulschließungen kamen wieder alle 18 Schulklassen in den Genuss einer intensiven Bücherzeit mit der **LESELOTTE**. Zwar durften die fürs Frühjahr 2020 geplanten **LESELOTTE**-Besuche nicht stattfinden, konnten aber gleich zu Beginn des neuen Schuljahres nachgeholt werden. Glücklicherweise ist die **LESELOTTE** nicht anfällig für Covid-19 – die stets neuen Bücher und ein ausgefeiltes Hygienekonzept verhindern, dass sie Viren weitergibt! So konnten, nach Umstellung des Tourenplans und der Reparatur von über 70 Büchertaschen, gleich vier Bücherraupen von August bis Dezember jeweils vier Klassen pro Monat besuchen. Zwischen den Einsätzen waren die **LESELOTTE**N immer für eine Woche in „Quarantäne". Für die Kinder und Lehrkräfte war der Besuch ein großer Schatz, da in dieser Zeit nur wenige Angebote an Schulen möglich waren. Und ein weiterer Vorteil der **LESELOTTE**: Sie bewegte sich immer nur innerhalb einer Klassen-Kohorte.

> *» Meine Güte, war das toll! Danke! Die Kinder haben bis kurz vor 13 Uhr geschmökert. «*
>
> *Lehrerin zur Anreise der Leselotte, Schule Arp-Schnitger-Stieg*

Die LESELOTTE in Aktion – mit Abstand eine der lesereichsten Zeiten im Schulalltag

Die Anreise der **LESELOTTE** in der Klasse bildet jeweils den Start in eine vierwöchige Lesezeit. Versteckt in einer Kiste wurde die lange Bücherraupe von zwei Mitarbeiterinnen des Vereins **SEITENEINSTEIGER e.V.** unter Einhaltung der jeweils aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln in die Schulen gebracht. Ohne dass die Schüler:innen vorab wussten, wer sie besuchen kommt, erwarteten diese aufgeregt den unbekannten Gast. In den Vorjahren lockten die Kinder die Büchertaschen-Raupe mit einem **LESELOTTE**-Lied aus ihrem Versteck. Singen war aus Infektionsschutzgründen in diesem Jahr leider verboten, so wurde die **LESELOTTE** mit Gedichten, Willkommenssprüchen und Fingerspielen begrüßt. So herzlich empfangen wagte die **LESELOTTE** sich aus ihrer Kiste heraus und entfaltete sich Stück für Stück im Halbkreis der Schüler:innen. Nach ausführlicher Bewunderung der wirklich langen Büchertaschen-Raupe, durften die Kinder endlich einen Blick in die Stoffbeutel werfen und die tollen Bücher entdecken.

> *» Durch den Besuch der Leselotte ist die Klasse in einen echten ‚Leseflow' gekommen, so dass die Lesezeit jeden Tag regelrecht eingefordert wurde. «*
>
> *Lehrerin, Brüder-Grimm-Schule*

Noch mehr Zahlen

Seit 2014 besuchte die **LESELOTTE** insgesamt 114 Klassen der Jahrgangsstufe 2 an 55 Hamburger Grundschulen mit einem KESS von 1 bis 3. Dafür reiste die **LESELOTTE** quer durch Hamburg in alle Stadtteile. Auf diesem Weg erreichten bisher fast 3.000 Kinderbücher die Klassen. Und rund 2.500 Kinder im Alter von 7 bis 8 Jahren konnten mittlerweile von der Bücherzeit nachhaltig profitieren.

Erste Sachbücher wie „Unser Weltraum“, lustige Bilderbücher wie „Schnurzpiepegal“, Erstlesebücher aus der „Zombert“-Reihe und spannende Comics wie „Ulf und das Rätsel um die Neue“ kamen zum Vorschein. Die Freude war groß über die vielfältige Auswahl und manch einer hätte gerne direkt los gelesen.

Zusammen mit der **LESELOTTE** reiste auch ein riesiges Kuscheltier an: die Raupe Nimmersatt. Die meisten Kinder kannten sie aus dem gleichnamigen Bilderbuch. Mit der Kuscheltier-Raupe als zukünftiger Lesepartnerin und den Büchern der **LESELOTTE** haben es sich die Kinder in der nachfolgenden **LESELOTTE**-Zeit so richtig gemütlich gemacht. Jeweils vier Wochen lang entdeckten die Kinder einer Klasse auf spielerische Weise die Bücher der **LESELOTTE**, ohne Druck und Leistungskontrolle. Alleine, zu zweit und auch mal als Vorlesegeschichte mit der ganzen Klasse wurde regelmäßig in freien Lesezeiten im Unterricht und in der Nachmittagsbetreuung gelesen. Ebenso konnten die Bücher der **LESELOTTE** ausgeliehen werden, für den Nachmittag oder das Wochenende, um zu Hause gemeinsam mit den Eltern, Geschwistern oder dem Haustier zu lesen. Das gemeinsame Lesen und Teilen der Lese-Erlebnisse, in der Klasse sowie zu Hause, stärkte die Bindung zu den Büchern und ihren Geschichten.

Die genussvollen Lesezeiten wurden ergänzt durch das kreative Arbeiten mit den Büchern. Ideen hierfür erhielten die Lehrkräfte vorab in Form eines Aktionsordners mit speziell erstellten Materialien und didaktischen Handreichungen. Bastelideen, Impulse für kreative Schreibanlässe, kleine Lesespiele und Mal-Aktionen bereicherten so das Leseangebot und regten zu einer intensiven Auseinandersetzung mit den Geschichten und Themen der **LESELOTTE**-Bücher an.

> *» Wie schön! Dann hoffen wir jetzt, dass die Schulen offen bleiben und die Kinder die Leselotte in vollen Zügen genießen können! Danke für das tolle Angebot! «*
>
> *Lehrerin, ReBBZ Altona – Ganztagsschule Bernstorffstraße*

Am Ende jedes **LESELOTTE**-Besuchs kamen die **LESELOTTE**-Pädagoginnen ein zweites Mal zu Besuch in die Klasse, um die Raupen abzuholen. Bei diesem Termin standen die Eindrücke und Erfahrungen der Kinder im Mittelpunkt. Nach einem traurigen Abschied von der Büchertaschen-Raupe und der Raupe Nimmersatt zog zum Trost ein neues Klassentier ein, und zwar ein Tierhocker mit Platz für die neuen Lieblingsbücher. Zur Überraschung der Kinder verbleiben die **LESELOTTE**-Bücher nämlich als Geschenk weiterhin in der Klasse. Mit dieser ganz eigenen Klassenbibliothek finden die Bücher und das Lesen über den Besuch der **LESELOTTE** hinaus einen festen Platz in der Klassengemeinschaft.

» *Die Leselotte ist ein tolles Konzept und sollte als ‚Pflichtprojekt' in jeder Schule verankert sein.* «

Lehrerin, Grundschule Ballerstaedtweg

DANK

Die LESELOTTE dankt ihren Förderern!

Förderer

hamburgische kulturstiftung

SCHECK-STIFTUNG

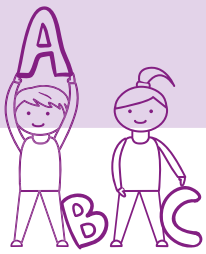
KONTAKT

LESELOTTE
info@seiteneinsteiger-hamburg.de
www.seiteneinsteiger-hamburg.de

NEW
YORK
CITY

LESENETZ HAMBURG

2020 in Zahlen

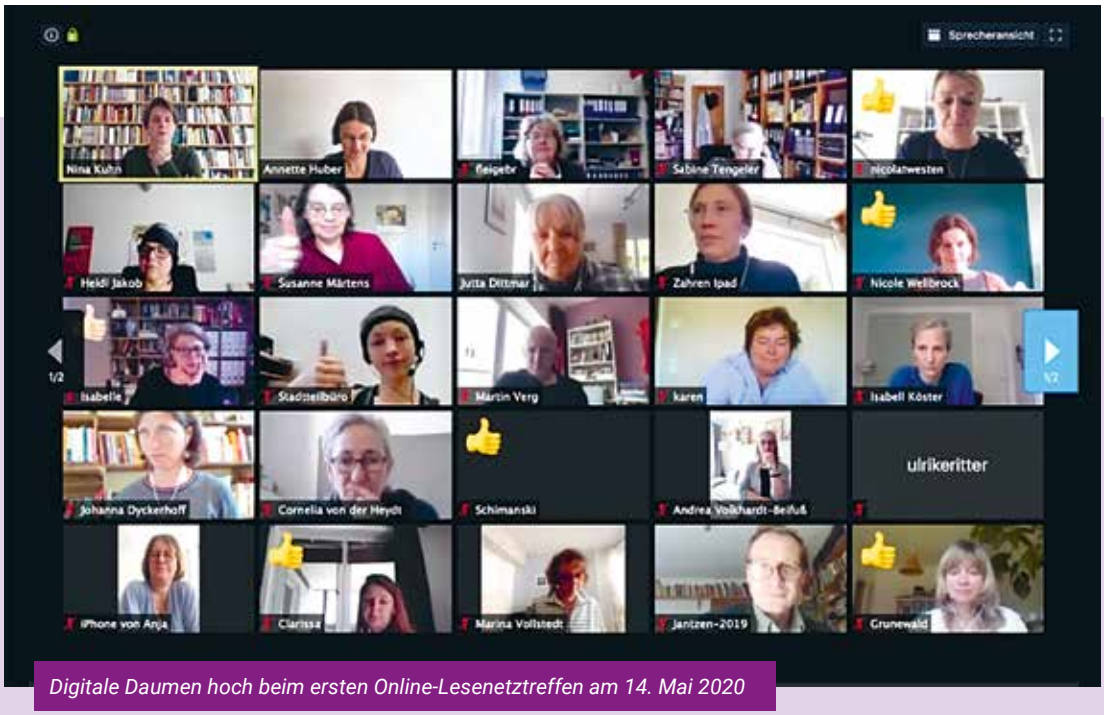


Über **65** Einrichtungen und Projekte der Leseförderung

Newsletter DER SEITENEINSTEIGER:
9 Ausgaben, durchschnittlich **1.554** Empfänger:innen

GEMEINSAM FÜR DIE LESEFÖRDERUNG: AUSTAUSCH, INFORMATION UND WEITERBILDUNG

Das **LESENETZ HAMBURG** ist das einzige Projekt von **SEITENEINSTEIGER e.V.**, das sich ausschließlich an Erwachsene richtet. Seit 2009 weben wir hier ein interessengeleitetes Netzwerk von und für die zahlreichen Akteur:innen der außerschulischen Leseförderung in Hamburg. Das **LESENETZ** umfasst Verlage, große und kleine Bibliotheken, Kulturinstitute, Einrichtungen der Stadtteilkultur, Kinderliteraturfestivals und literarische Einzelprojekte. Sein oberstes Ziel ist es, die Lesefähigkeit der Kinder in Hamburg zu stärken und ihnen zu diesem Zweck möglichst vielfältige, kulturpädagogische Angebote zu machen. Seine wichtigsten Aufgaben, um dieses Ziel zu erreichen, sind die Förderung des Austauschs der Beteiligten, die Informationsweitergabe und Weiterbildung.



Digitale Daumen hoch beim ersten Online-Lesenetztreffen am 14. Mai 2020

Netzwerken in Zeiten von Corona

Die Verbreitung des COVID-19-Virus und die in der Folge erlassenen Eindämmungsverordnungen veränderten auch die Arbeit des **LESENETZES** in signifikantem Maße. Am 15. März 2020 verfügte Hamburg die Schließung aller Vergnügungs-, Bildungs-, Sport- und Freizeitstätten. In der Folge wurden sämtliche Großveranstaltungen abgesagt, so auch das für Mitte März geplante **LESENETZ**-Treffen in der Schülerlounge der Zentralbibliothek und die für Anfang April geplanten **BuchEntdecker**-Tage im Altonaer Museum, an denen das **LESENETZ** beteiligt gewesen wäre.

» Seid herzlich gegrüßt und danke für die tollen Newsletter, die ich immer neugierig lese! Da steckt auch jede Menge Arbeit drin, großes Kompliment! «

In dieser ersten Phase der Corona-Pandemie waren alle Mitglieder des **LESENETZES** damit beschäftigt, ihre primären Aufgabenbereiche auf die neue Situation umzustellen und Lösungen für die neuen technischen, logistischen, rechtlichen, finanziellen, hygienischen und personellen Fragen zu finden. Auf der individuellen Ebene tauschten sich aber viele Mitglieder per Telefon, E-Mail oder Zoom untereinander aus. Auch dank der Netzwerkarbeit der vergangenen Jahre bestehen vertrauensvolle und stabile Beziehungen zwischen den einzelnen Aktiven, was in dieser angespannten Zeit sehr tröstlich und oft auch praktisch nützlich war. Das **LESENETZ** selbst half in einzelnen Fällen durch die Weitergabe von Kontaktdaten.

» Ihr seid toll! Was für ein großartiger Newsletter! «

Das erste digitale Treffen fand am 14. Mai statt. Gäste waren Henriette von Enckevort (Behörde für Kultur und Medien, Referat Stadtteilkultur), die ihre Arbeitsschwerpunkte vorstellte, und Johanna Dyckerhoff von der LAG Kinder- und Jugendkultur, die über das Förderprogramm „Kultur macht stark“ informierte. Ein weiteres, digitales **LESENETZ**-Treffen gab es am 22. November. Es diente vor allem dem Austausch.

AG Qualität in der Leseförderung

Die AG Qualität in der Leseförderung traf sich am 20. Juli und am 24. September (dann gemeinsam mit Annette Huber vom **LESENETZ**). Es wurde vereinbart, den noch ausstehenden Diskussionsbedarf der Zukunftswerkstatt 2019 (AG 3) spätestens 2021 abzuarbeiten. Außerdem wünscht sich die AG für 2021 einen Workshop zum Thema „Digitale Leseförderung für Multiplikatoren“, den sie empfehlen und mitorganisieren würde.

September: Fortbildung „1001 Buch“ in der 101-jährigen „Bauernkate“

Oktober: Marina Vollstedt brieft die HAW-Student:innen

Kooperation mit der HAW

2019 hatte die AG Zukunft sich verstärkt Gedanken darüber gemacht, wie man die Leseförderung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe weiter aufstellen kann. Über Dr. Marina Vollstedt von der AG Zukunft entstand im Sommer 2020 eine Kooperation mit dem Marketing-Studiengang der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW). Demnach sollten Studierende im Wintersemester 2020/21 im Rahmen einer Projektarbeit erforschen, welche leseförderndenMaßnahmen für Hamburger Betriebe (vor allem Handwerksbetriebe) sinnvoll und umsetzbar sein könnten. Zu Beginn des Semesters konnten Annette Huber, Dr. Marina Vollstedt und Cornelia von der Heydt den HAW-Studierenden ihr Anliegen und das **LESENETZ** vorstellen, sogar in Präsenz! Die Ergebnisse der studentischen Projektarbeit sollen im Februar 2021 vorliegen und dann dem **LESENETZ** vorgestellt werden.

» Einer der wenigen Newsletter, bei dem man wirklich viel Neues erfährt – das wollte ich Euch immer schon mal sagen!!! «

Fortbildung mit den Bücherpiraten

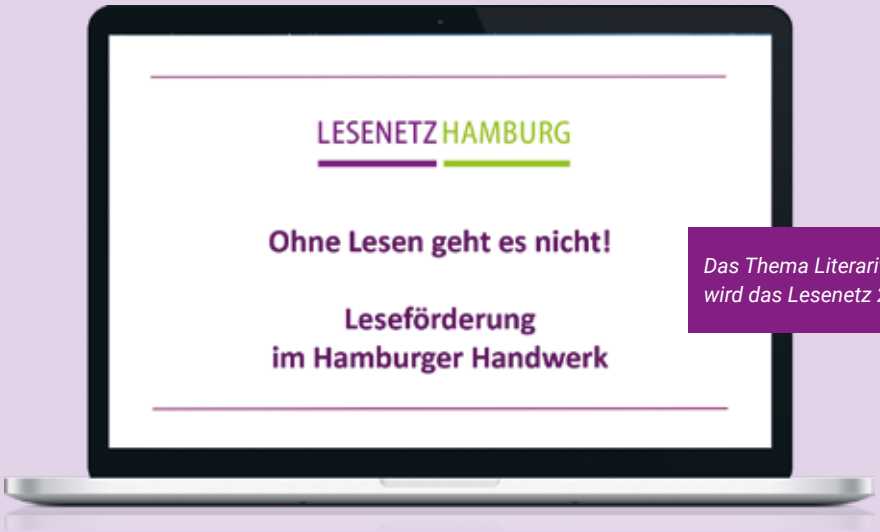
Aufbauend auf das erste Seminar in 2019 konnte das **LESENETZ** die Kooperation mit den Bücherpiraten Lübeck (als Veranstalter) und dem Kinderbuchhaus im Altonaer Museum (als Veranstaltungsort) fortführen. Am 7. September fand das ganztägige Aufbauseminar „1001 Sprache: Mit bilingualen Bilderbüchern arbeiten“ mit 10 Teilnehmerinnen unter der Leitung von Anne Hirschfelder im Altonaer Museum statt.

Kooperation mit der Universität Hamburg

Für das Sommersemester 2021 vereinbarte das **LESENETZ** eine Kooperation mit den Organisatoren der Ringvorlesung „Jenseits der Mediengrenzen – Medienübergreifendes Erzählen für Kinder in didaktischer und literaturwissenschaftlicher Perspektive“ an der Universität Hamburg.

Newsletter DER SEITENEINSTEIGER

Der Newsletter fungiert als Sprachrohr des **LESENETZES** und berichtet in regelmäßigen Abständen über die verschiedenen Aktivitäten und Angebote in Hamburg sowie über interessante und beachtenswerte überregionale und internationale Themen der außerschulischen Leseförderung. Als Reaktion auf die veränderte Lage und das sprunghaft gestiegene Interesse an digitalen Möglichkeiten der kulturellen Bildung



Das Thema Literarität in der Ausbildung wird das Lesenetz 2021 begleiten.

und der Leseförderung veröffentlichte das **LESENETZ** während des ersten Lockdowns zwei Sondernewsletter, die schwerpunktmäßig digitale Best-Practice-Vorbilder (Online-Veranstaltungen, Ausstellung, Tools etc.) aus aller Welt vorstellten.

Die ganze Vielfalt der Hamburger Leseförderung

Folgende Institutionen und Projekte sind im LESENETZ vertreten:

AJUM Hamburg • Altonaer Museum • Amiguitos-Sprachen für Kinder • Anton-Rée-Schule (Schulbibliothek) • Bibliothek des Instituto Cervantes in Hamburg • BIM Bürgerhaus in Meiendorf (Leseclub) • Börsenverein des Deutschen Buchhandels Region Norddeutschland e.V. • Buchstart • Büchereck Niendorf Nord • Bücherhallen Hamburg • BürgerStiftung Hamburg / LeseZeit • Carlsen Verlag • Claudius-Gesellschaft e.V. • ella-Kulturhaus Langenhorn / Projekt „Bücherkoffer" • Elbautoren • Fantastische Teens / Schreibwerkstätten für Jugendliche • Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. / Landesverband Hamburg • Hamburger Märchentage / Dr. E.A. Langner-Stiftung • Hamburger VorleseVergnügen • HAW / Bildung und Erziehung in der Kindheit • HAW / Department Information • High Voltage Frühjahrslesetage • Hoeb4u • HÖRCOMPANY • Initiative für frühe Bildung / teoleo • Istituto Italiano di Cultura Hamburg • Jumbo Neue Medien & Verlag GmbH • KIKU / Kinderkulturhaus Lohbrügge • Kinder-Leseclub BücherParadies Iserbrook • Kinder-Leseclub im Sasel-Haus e.V. • Kinderbibliothek Hamburg • Kinderbücherei Bahrenfeld BüBa • Kinderbuchhaus im Altonaer Museum • Kl!ck Kindermuseum/ Leselibelle • Kleine Leseratten e.V. • Lese-Kultur-Café Lurup • Leseclub Kölibri & LiA (GWA St. Pauli e.V.) • Lesehaus Dulsberg • LeseHerbst Hamburger Osten • Leseleo e.V. • Lesenetz Hennef • Lesetraining Bücherhalle Wilhelmsburg • Lesewelt Hamburg e.V. •Literaturhaus e.V. / Junges Literaturhaus • literaturkontor • Librileo • Literaturzentrum e.V. • LOLA Kulturzentrum e.V. • Märchenforum Hamburg • MENTOR / Die Leselernhelfer HAMBURG e.V. • MOTTE e.V. Stadtteil- und Kulturzentrum • Niederdeutsche Bibliothek der Carl Toepfer Stiftung • Norddeutsche Blindenhörbücherei e.V. • Ohrlotsen • Patriotische Gesellschaft von 1765 / Diesterweg Stipendium • Rapurzel Mitmachgeschichten • SEITENEINSTEIGER e.V. • Spielscheune der Geschichten • Sprachsignal / Babysignal • Stadtteilbüro Dulsberg • Stadtteilkulturzentrum Eidelstedter Bürgerhaus • Veddel aktiv e.V. • Verlagsgruppe Oetinger • Wilhelmsburger Lesewochen • WIR zur Förderung der deutsch-polnischen Zweisprachigkeit e.V. • WOOW Books

DANK

Das Lesenetz Hamburg dankt seinem Förderer.

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

KONTAKT

LESENETZ HAMBURG
netzwerk@seiteneinsteiger-hamburg.de
www.lesenetz-hamburg.de

IMPRESSUM

© 2021 SEITENEINSTEIGER e.V., Hamburg

Konzeption und Redaktion:
Jutta Dötsch
Stefanie Ericke-Keidtel
Julia Freienberg
Annette Huber
Johanna Kopte
Nina Kuhn-Moritz
Julia Lentge

Layout und Gestaltung:
Jasmin Knickrehm, futur-zwei

Fotos und Illustrationen:
© Nini Alaska (Lesefest, Plakatmotiv)
© Peter Albrecht, BSB (Buchstart 4½)
© Carlsen Verlag (Buchstart 1, Buchcover)
© Jörg Carstensen (Buchstart 1, BuchEntdecker, Historicus)
© Romanus Fuhrmann (Büchertürme, Klassensätze/Spracheinsteiger)
© Sinje Hasheider (BuchEntdecker, Seite 4)
© Ole Könnecke (Buchstart, Illustrationen)
© Martin Jäschke (Buchstart 1, Lesefest, Leselotte, Lesenetz, U3)
© Jenny Jacoby (Team-Porträts)
© Jasmin Knickrehm, futur-zwei (Buchstart 4½, Montage)
© Eva Kruse (Buchstart 4½)
© Anna Mutter (Buchstart 4½, U1)
© Vincent Schaack (Lesefest)
© Max Walther (Büchertürme, Illustrationen)
© Verlagsgruppe Oetinger (Buchstart 1, Buchcover)

Alle weiteren Fotos © SEITENEINSTEIGER e.V.

SEITEN
EINSTEIGER

LESEFREUDE FÖRDERN!

SEITENEINSTEIGER e. V.

Hallerstraße 5F
20146 Hamburg

Tel 040 – 679 565 07
Fax 040 – 679 565 09

info@seiteneinsteiger-hamburg.de
www.seiteneinsteiger-hamburg.de

SPENDENKONTO

SEITENEINSTEIGER e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE22200505501234127726
BIC: HASPDEHHXXX